

Meißner Amtsblatt

Amtliche Mitteilungen der Stadt Meißen

Jahrgang 20 | 23. März 2012 | Nr. 03



Willkommen in den Neumarkt Arkaden

Das neue Shopperlebnis im Herzen von Meißen

Nur 300 Meter zur historischen Meißen Altstadt entfernt eröffneten am 8. März die Neumarkt Arkaden. Gemeinsam durchschnitten Bürgermeister Hartmut Gruner, Willy Koch, Vorstandsvorsitzender der AVW Immobilien AG sowie Martin Schrader, Vertreter der Investoren zu früher Stunde ein rotes Band und gaben die Neumarkt Arkaden in ihrer Gesamtheit für die Öffentlichkeit frei.

Nachdem Medimax und REWE bereits im Dezember 2011 ihre Angebotsflächen eröffneten, bezogen nun die übrigen Mieter, wie die renommierte Textilkaufoffkette C&A, Deichmann, Das Depot, Takko, mister*lady, Anika Schuhe, AWG sowie dm-Drogeriemärkte ihr neues Domizil. Auf die ersten Kunden und Besucher der Neumarkt Arkaden warteten zahlreiche Eröffnungsangebote, Aktionen und Programme, die das „neue Shopperlebnis im Herzen von Meißen“ - so der offizielle Leitspruch der Eröffnungswerbung - abrundeten. Beinahe 30 Mietpartner bieten auf rund 11.600 Quadratmetern ihre Waren und Dienstleistungen an. In dem aufwendig sanierten, historischen Teichertgebäude Neumarkt 5 ergänzen Mieter der Büro- und Praxisflächen das Angebot.



Die feierliche Eröffnung der Neumarkt Arkaden.

Foto: AVW

Neuer S-Bahn-Haltepunkt

Circa 24 Millionen Euro investierte die AVW Immobilien AG aus Hamburg in das Objekt und ließ in 15 Monaten Bauzeit auf einer Industriebrache einen attraktiven Anziehungspunkt entstehen. Besonders Baudezernent Steffen Wackwitz freut sich „über die Revitalisierung der unansehnlichen Brache, die den Stadtplanern zuvor zwei Jahrzehnte Sorgen bereitete. Die Stadtverwaltung hielt mit der schnellen Entwicklung Schritt“, so Wackwitz, der erklärte, „dass deshalb bereits im Vorjahr der Hahnenmannsplatz als Verbindung

zur historischen Altstadt grundhaft saniert wurde.“ Er kündigte an: „Darüber hinaus beginnt noch in diesem Jahr der Ausbau der S-Bahn. Bis 2013 wird unmittelbar hinter dem Fachmarktzentrum der neue Haltepunkt Meißen-Altstadt errichtet. Nicht nur die Arkaden werden davon profitieren, sondern auch die historische Altstadt, die dann auf kurzem Weg an die S 1 angebunden wird.“

Wirtschaftsförderer Martin Raupp hebt die 250 Arbeitsplätze im Handel und Dienstleistungssektor hervor, die Dank der Ansiedlung entstanden sind. „Damit sind die Neumarkt Arkaden eine der bedeutendsten privaten Investitionen der letzten Jahre“, mit der

Raupp zugleich optimistisch in Aussicht stellt, „dass Meißen als attraktives modernes Mittel- und Einkaufszentrum gestärkt wird.“ Unterstützt wird er in dieser Annahme vom Investor selbst. Dirsko von Pfeil von der AVW: „Unsere Untersuchungen haben ergeben, dass wir mit den Neumarkt Arkaden Kaufkraft in Meißen halten und neue aus dem Umland bündeln können.“ - Bedeutet: Viele Meißner müssen nun nicht mehr zwangsläufig ins Umland zum einkaufen fahren. „Wir haben uns nicht umsonst für Meißen als Standort für dieses Investitionsprojekt entschieden“, so Dirsko von Pfeil überzeugend.

Meißens Gewerbetreibende teilen diesen Optimismus. Uwe Reichel, Vorsitzender des Gewerbevereins, bestätigt gegenüber den Dresdner Neuesten Nachrichten: „So wie die Arkaden gebaut sind, sind sie durchaus eine Bereicherung.“ Reichel lobt die 350 neuen Parkplätze, die auf dem Parkdeck der Arkaden entstanden sind. Einigkeit besteht darüber, dass das breite großflächige Angebot der Neumarkt Arkaden und die individuellen kleinteiligen Geschäfte in der herrlichen Altstadt eine kluge Kombination sind. Letztlich schließen die Neumarkt Arkaden im unmittelbaren Innenstadtbereich eine Angebotslücke für Bürger - mit Waren des alltäglichen Bedarfs. Touristen, Gäste und Bürger gleichermaßen schätzen wiederum die Einkaufslandschaft im historischen Zentrum, die mit ihren vielen Inhabergeschäften und ausgefallenen Verkaufsideen in einmaligem Flair in der Region ihresgleichen sucht. Bürgern und Gästen bieten sich so nun hervorragende Einkaufsmöglichkeiten und den Gästen abwechslungsreicher Einkaufsspaß.

Die Kernöffnungszeiten der Neumarkt Arkaden sind:

montags bis sonnabends 9 bis 20 Uhr. Einzelne Mieter öffnen bereits um 7 Uhr und schließen um 22 Uhr. Die 350 Stellflächen stehen für zwei Euro pro Tag zur Verfügung.



Für rund 24 Millionen Euro entstanden die Neumarkt Arkaden binnen 15 Monaten.

Foto: Stadt Meißen

Aus dem Inhalt

Aus der Stadt:

Bürgersprechstunde des OB	2
Neuer Leiter Ordnungsamt	2
Aufwärtstrend im Gewerbe	2
Schließtag zu Ostern	2
Straßenreinigungstermine	2
Straßenausbau Dobritzer Berg	3
Prädikat für Weinlokale	3
110 Jahre Sarrasani-Weltpremiere in Meißen	4
Eiserne Hochzeit Eheleute Graf	4

Amtliche Beschlüsse und Bekanntmachungen:

Terminkalender des Stadtrates im April	7
Einladung zur Stadtratssitzung am 28.03.2012	7
Beschlüsse des Bauausschusses vom 29.02.2012	7
Beschlüsse des Stadtrates vom 29.02.2012	7
Beschlüsse des Sozial- und Kulturausschusses vom 07.03.2012	7
Beschlüsse des Verwaltungsausschusses vom 14.03.2012	7

Sonstige Informationen:

ausgewählte Veranstaltungstermine	5
MSW spendet für Freie Werkschule	6
Stromladesäule Meisastraße eingeweiht	6
Einladung „Louise Ottos Sicht auf Meißen“	7
Aus den Kindertagesstätten	7
Fotografie der Gruppe asa	8
Neue Biersorte der Schwerterbrauerei	8
Kunstfest Meißen-Cölln	8
Entdeckertag im VVO	9
MicroCeram bietet Ausbildungsplätze	9
Sprechstunde des Friedensrichters	9
Drei 20-jährige Firmenjubiläen	10
Aus den Schulen	12
Bildungsreihe „Wege zum Ich“	13
Geburten	13
Sommerlager im Wellenspiel	14
Ausschüttung der Adventslosterie	15
Jubilare	15
Das Sammeljahr 2011 im Museum	16

Oberbürgermeister lädt zur Bürgersprechstunde



OB Olaf Raschke lädt ein.

Foto: Stadt Meißen

Jeden ersten Dienstag im Monat führt der Oberbürgermeister Olaf Raschke eine Bürgersprechstunde durch. Die Gespräche mit den Bürgern sind für ihn ein enorm wichtiger Teil seiner Amtsgeschäfte. Bürger können im persönlichen Gespräch Anliegen, Wünsche und Probleme vorbringen. Die nächste OB-Sprechstunde findet am **Dienstag, 3. April 2012 von 15 bis 17 Uhr** im Rathaus am Markt 3 statt. Interessierte Bürger melden sich bitte unter der Rufnummer 03521 467206 im Sekretariat des Oberbürgermeisters unter Nennung ihres Themas an.

Straßenreinigung in Meißen



Foto: Stadt Meißen

Die maschinelle Straßenreinigung führen die Mitarbeiter des Bauhofs turnusmäßig nach einem Tourenplan aus. Dazu werden in Vorbereitung der Reinigung Park- und Halteverbotzeichen an den betreffenden Straßen aufgestellt. Wir bitten die Anwohner der Straßen, diese zu beachten und rechtzeitig ihre Fahrzeuge umzuparken. Ebenso sind die Parkbuchten während dieser Zeit freizuhalten. Die Einhaltung wird durch städtische Vollzugsbedienstete kontrolliert. Bei

Freitag	23.03.	Am Steinberg	links komplett
Montag	26.03.	Jüdenbergstraße	1. Hälfte
		Hahnemannsplatz	rechts
Dienstag	27.03.	Jüdenbergstraße	2. Hälfte
		Hahnemannsplatz	links
Mittwoch	28.03.	Fleischergasse, An der Frauenkirche, Uferstraße	komplett
Donnerstag	29.03.	Gerbergasse	rechts/links
Freitag	30.03.	Marktgasse, Burgstraße, Hohlweg	komplett
Montag	02.04.	Freiheit, Lorenzgasse	komplett
Dienstag	03.04.	Theaterplatz	komplett
Mittwoch	04.04.	Leipziger Straße bis Meisastraße	rechts/links
Donnerstag	05.04.	Leipziger Straße bis Gasernberg	rechts/links
Dienstag	10.04.	Martinstraße, Mendestraße, Fährmannstraße	komplett
Mittwoch	11.04.	Neumarkt, Nikolaisteg, Plossenweg	komplett
Donnerstag	12.04.	Wettinstraße am Käthe-Kollwitz-Park	rechts/links
Freitag	13.04.	Dr.-Donner-Straße, Marienhofstraße bis Gellertstraße	rechts
Montag	16.04.	Gellertstraße, Marienhofstraße ab Gellertstraße	rechts
Dienstag	17.04.	Kapellenweg, Marienhofstraße	links
Mittwoch	18.04.	Wettinstraße zwischen Karl-Niesner-Straße und Kerstingstraße	rechts
Donnerstag	19.04.	Wettinstraße zwischen Lessingstraße und Karl-Niesner-Straße	rechts
Freitag	20.04.	Lessingstraße	rechts/links

Nichteinhaltung des Parkverbotes kann keine nachträgliche Reinigung erfolgen. Gemeinsam mit den jeweiligen Straßen werden durch die Firma Seidler die Regenwassereinflüsse ge-

reinigt.

Durch widrige Witterungsbedingungen, Havarieeinsätze oder kurzfristige Baumaßnahmen kann es zu Veränderungen der Touren kommen.

Aufwärtstrend im Gewerbe

Mehr Anmeldungen und weniger Abmeldungen

Im Jahr 2011 gab es in Meißen 270 Gewerbeanmeldungen und 234 Gewerbeabmeldungen. Das ist gegenüber 2010, als es nur 252 Anmeldungen und immerhin 2.255 Abmeldungen gab, ein positiver Aufwärtstrend.



Formulare zur Gewerbeanmeldung erhalten Sie im Bürgerbüro.

Praxis der Partnerschaftsarbeit 2012

Seminar am 19. April in Meißen - Förderung für internationale Begegnungen der Vereine, Kommunen, Jugendgruppen und Schulen

Die Praktiker der Städte- und Schulpartnerschaften erleben einen wahren Nachfrage-Boom - ganz im Gegensatz zur landläufigen Meinung: Internationale Begegnungen, gemeinsame Projekte und die Erweiterung des eigenen Horizonts sind in allen Generationen gefragt wie nie. Das hängt nicht nur mit der EU-Erweiterung zusammen, sondern gerade bei jungen Leuten mit der Erkenntnis, dass erweiterte Sprachkenntnisse und ein größeres Wissen über andere Länder die beruflichen Chancen entscheidend verbessern können.

Neben den mancherorts noch verfügbaren kommunalen Mitteln zur Förderung internationaler Begegnungen und Partnerschaften, geht es um die Suche nach anderen „Fördertöpfen“. Die EU hat die Etats für das Programm „Lebenslanges Lernen“, welches die Programme Comenius und Leonardo für den Schul- und Bildungsaustausch beinhaltet, für den Zeitraum 2007 bis 2013 deutlich erhöht, das neue Programm Comenius-Regio und sogar einen Freiwilligendienst für Senioren eingeführt. Die EU

unterstützt die Städtepartnerschaften durch ein eigenes Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ und die Kriterien für 2012 haben sich weitestgehend verändert. Mit „Jugend in Aktion“ fördert die EU auch Jugendbegegnungen, Freiwilligendienste und lokale sowie transnationale Jugendprojekte. Diese Programme, die neuen Onlineformulare der EU und weitere Förderanträge werden in Meißen, vorgestellt.

Auch das Auswärtige Amt fördert vor allem im Jugendbereich. Es gibt einen neuen Fonds für Jugendprojekte mit allen Ländern, dazu Sonderfonds für Frankreich, Großbritannien, Polen, Tschechien, Russland und die Türkei. Zudem gibt es Fonds für Schulpartnerschaften mit Staaten auch außerhalb der EU. Ergänzt werden die staatlichen Förderungen durch die von Stiftungen, die ebenfalls ihre Angebote erweitert haben. Für Schulen ist es wichtig, diese Angebote zu nutzen und zum Beispiel auch ihre Fördervereine direkt Anträge stellen können.

Das Problem ist das Wissen um die Förderquellen und die oft mühsame

Antragstellung. Zudem gibt es ständig Veränderungen. Deshalb werden in einem Seminar am Donnerstag, den 19. April 2012 (13 bis 16.45 Uhr) im Rathaus der Großen Kreisstadt Meißen, die über siebzig für internationale Begegnungen nutzbaren Förderprogramme für 2012 vorgestellt und Anträge erläutert. Dazu sind Verantwortliche für die internationalen Kontakte in Kommunen und Schulen, in Jugendgruppen und Vereinen aus der Region besonders eingeladen. Für die Förderprogramme gibt es jetzt als Such-Hilfe einen elektronischen „Förderpool“, den die Teilnehmer erhalten.

Programm und Teilnahmebedingungen zu dieser kostenpflichtigen Veranstaltung können Interessenten beim Veranstalter, dem IPZ in Bonn über ipz-bonn@t-online.de, anfordern. Die Anmeldungen sind baldmöglichst (per Mail oder Fax) an das IPZ zu richten. Das Seminar wird vom Bonner Institut für europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit (IPZ) durchgeführt in Zusammenarbeit mit der Großen Kreisstadt Meißen.

Neuer Leiter des Ordnungsamtes

Markus Renner tritt Dienst im Rathaus an



Markus Renner

Am 1. März nahm Markus Renner seine Tätigkeit als Leiter des Ordnungsamtes im Rathaus auf. Bevor wir in einem der nächsten Ausgaben einen ausführlichen über die Aufgabenbereiche und Zielstellung des Ordnungsamtsleiters berichten, stellen wir ihn heute kurz vor:

Name: Markus Renner
Geburtsjahr: 1980
Geburtsort: Karl-Marx-Stadt (heute Chemnitz)
Wohnort: Dresden, OT Oberwartha
Familie: 1 Kind

Ausbildung:

- Studium an der Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung, Meißen, Abschluss Allgemeine Verwaltung, Diplom-Verwaltungswirt (FH)
- Beruflicher Werdegang: Sachbearbeiter Bundesratsangelegenheiten, Sächsisches Staatsministerium für Soziales
- Sachbearbeiter Sitzungsdienst/Öffentlichkeitsarbeit, Gemeindeverwaltung Ottendorf-Okrilla
- Referatsleiter zentrale Dienste, Stadtverwaltung Mittweida

Schließstage zu Ostern

Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek am Kleinmarkt 5 bleibt um die Osterfeiertage vom Gründonnerstag, 5. April bis Ostermontag, 9. April 2012 für den Besucherverkehr geschlossen. Am 10. April steht Ihnen das reichhaltige Medienangebot der Bibliothek wieder zur Verfügung.

Bürgerbüro

Das Bürgerbüro schließt allein am Karsamstag, 7. April seine Pforte für den Publikumsverkehr.

Arbeitstreffen der Rathäuser Meißen Arita



2016 feiert Meißens Partnerstadt in Japan, Arita: 400-Jahre-Arita Porzellan. Zur Vorbereitung dieses Jubiläums suchte eine siebenköpfige „Discovery Division“, jene Abteilung des Vorbereitungskomitees, die die Ver-

anstaltungsreihe entwickelt, Oberbürgermeister Olaf Raschke am 24. Februar auf. Die Gäste machten hier von den Erfahrungen des Meißner Jubiläumsjahr 2010 - „300 Jahre Meisse-ner Porzellan“ Gebrauch.

Straßenausbau am Dobritzer Berg



Durch die Entwässerung über eine Rohrleitung ist eine breitere Fahrbahn am Dobritzer Berg möglich. Foto: Stadt Meißen

Seit 5. März läuft der Ausbau des 2. Bauabschnittes der oberen Ortsstraße Dobritzer Berg auf einer Länge von 480 m.

Bislang präsentierte sich dieser Straßenabschnitt mit geringer Fahrbahnbreite und einer tiefen, offenen Entwässerungsrinne noch in schlechtem Bauzustand.

Unter Vollsperrung ersetzen die Bauleute in den kommenden Wochen die Entwässerungsrinne durch eine Rohrleitung und erneuern die Oberflächenentwässerung. Dadurch kann der Straßenquerschnitt verbreitert werden. Dies und eine neue Asphaltdecke tragen dazu bei, die dortigen Verkehrsverhältnisse insgesamt entscheidend zu verbessern. Zuvor erneuern die Meißener Stadtwerke

GmbH die Trinkwasserleitung sowie die Straßenbeleuchtung. Die Fertigstellung ist für Juni 2012 vorgesehen. Die Gesamtkosten für das Vorhaben (Planung und Bauleistungen) belaufen sich auf rund 270.000 Euro. Der Freistaat Sachsen fördert die Baumaßnahme mit 180.000 Euro nach der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur Integrierten Ländlichen Entwicklung (RL ILE/2007). Die verbleibenden 90.000 Euro trägt der städtische Haushalt.

Mit dem 2. Bauabschnitt wird die Erneuerung des Dobritzer Berg als Gesamtvorhaben abgeschlossen, nachdem der 1. Bauabschnitt in der unteren Dorfstraße bereits 2006 und 2007 fertiggestellt wurde.

Neue Qualitätsanforderungen bei regionaler Weingastronomie

Prädikat für Weinlokale im 20. Jubiläumsjahr der Sächsischen Weinstraße mit neuen Ansprüchen

Drei Meißner Gaststätten erhielten vom Tourismusverband Sächsisches Elbland nun das Prädikat „Besonders empfohlen an der Sächsischen Weinstraße“: der „Domkeller“, der „Burgkeller“ und das „Waldschlösschen“. Diese Gaststätten hatten sich im Frühjahr des vergangenen Jahres zum wiederholten Mal um das Weinprädikat beworben, sind im Herbst nach den 2011 geltenden Kriterien geprüft worden und erhalten nun ihre Auszeichnung. Das lange Warten darauf dürfte sich gelohnt haben: Sie erhalten das neu gestaltete Metallschild in modernem Design mit der Abbildung der Sächsischen Weinstraße und einer Gültigkeitsplakette.

Ausgezeichnet wurden die Lokalitäten für ihr Ambiente, ihr Weinangebot, ihre Servicekompetenz, ihre Speisekarten und Weinempfehlungen und ihre Wein- und Glaskultur. Zu letzteren zählen das Angebot von Jungweinen zur Saisonöffnung und die Verwendung von regionalen Erzeugnissen für die Speisen.

1995 wurde das Prädikat „Besonders empfohlen an der Sächsischen Weinstraße“ erstmals an Weingaststätten von Pirna bis Diesbar-Seußlitz vergeben. Die gemeinsam mit dem Deutschen Hotel- und Gaststättenverband, Regionalverband Dresden, und dem Weinbauverband Sachsen entwickelten Kriterien waren seit 1995 weitestgehend unverändert geblieben. Das Gleiche galt auch für die Voraussetzungen und Maßgaben bei der Bewerbung. Maria Pushkareva,



Die Übergabe der Schilder, die eine besonders empfohlene Gaststätte an der Sächsischen Weinstraße kennzeichnen. Foto: Tourismusverband

Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Sächsisches Elbland, begründete die neue Initiative der beteiligten Verbände: „Nach 17 Jahren Erfahrungen mit dieser Auszeichnung für Weinlokale haben wir das 20. Gründungsjubiläum der Sächsischen Weinstraße 2012 zum Anlass genommen, sowohl die Kriterien als auch die Bewerbungsmodalitäten auf den Prüfstand zu stellen. Dabei haben wir uns auch an den Kriterien des Deutschen Weininstitutes orientiert. Unser Ziel war es, die bisher geltenden Kriterien für die Sächsische Weinstraße entsprechend der gewachsenen Weinkultur in Sachsen anzupassen und deutschlandweite Qualitätsansprüche zu berücksichtigen.“ Abschließend stellte Maria Pushkareva die geplanten Aktivitäten im

20. Jahr der Sächsischen Weinstraße vor, insbesondere die große Jubiläumsdampftour: Erstmals fährt der historische Raddampfer „Pillnitz“ am 9. Juni von Pirna bis Diesbar-Seußlitz. Bei der fünfständigen Fahrt gibt es ein abwechslungsreiches Programm mit Weinverkostung, Streckenmoderation, Künstlerdarbietungen und Musik. Karten zu 99 Euro pro Person sind ab Ende März erhältlich ebenso wie die Broschüre „20 Jahre Sächsische Weinstraße - Jubiläumsauslese mit 20 Erlebnistipps“.

Informationen und Bewerbungen um das Prädikat „Besonders empfohlen an der Sächsischen Weinstraße“ bis zum 31. März 2012: Tourismusverband Sächsisches Elbland e. V., Fabrikstraße 16, 01662 Meißen, ☎ 03521 7635-0, www.elbland.de.

Eiserne Hochzeit in Meißen

Der Oberbürgermeister der Stadt Meißen gratuliert nachträglich sehr herzlich den Eheleuten

Else und Claus Graf



die am 1. März 2012 ihre Eiserne Hochzeit feierten. Für die weitere Zukunft wünsche ich dem Jubelpaar beste Gesundheit und frohes Beisammensein.
Ihr Olaf Raschke

Betriebliche Kosteneinsparungen durch umweltgerechtes Wirtschaften

Zweite Projekttrunde ÖKOPROFIT® für Unternehmen im Landkreis



Aufgrund der sehr guten Resonanz der ersten ÖKOPROFIT® Projekttrunde 2008/2009 im Landkreis Meißen, plant die Wirtschaftsförderung Region Meißen (WRM) GmbH derzeit eine zweite Projekttrunde, die im Mai 2012 starten soll. ÖKOPROFIT® ist seit 1991 ein erfolgreiches österreichisches Kooperationsprojekt, das auch in Deutschland immer mehr Landkreise und Kommunen erreicht. Dabei wird den Unternehmen die Möglichkeit gegeben, durch die Etablierung von

Umweltmaßnahmen innerhalb des Unternehmens betriebliche Kosteneinsparungen zu erzielen. Der Freistaat Sachsen fördert dieses Projekt im Rahmen der Mittelstandsrichtlinie für kleine und mittlere Unternehmen mit bis zu 50 Prozent und zahlt ebenso die zu entrichtenden Lizenzgebühren. Innerhalb des Projektzeitraumes von einem bis anderthalb Jahren nehmen die Unternehmen an gemeinsamen Workshops teil und werden von ÖKOPROFIT® erfahrenen Beratern begleitet. Ebenso erhält jedes teilnehmende Unternehmen individuelle Vor-Ort-Beratungen. Es erfolgt eine systematische Bestandsaufnahme im Unternehmen, wobei weitere Umweltansätze zur Kosteneinsparung aufgezeigt werden. Nach erfolgreichem Abschluss des Projektes werden die umgesetzten Umweltmaßnahmen öffentlich anerkannt und das Unternehmen als ÖKOPROFIT® Betrieb ausgezeichnet.

Für die zweite Projekttrunde im Landkreis Meißen wird 15 kleinen, mittleren und großen Unternehmen sowie öffentlichen Einrichtungen die Möglichkeit geboten, im Einsteiger-Programm teilzunehmen. Ebenso können bereits zertifizierte Unternehmen (DIN EN ISO 14001, EMAS) und ÖKOPROFIT® Betriebe an einer fortgeschrittenen Projekttrunde (KLUB) ihr bereits bestehendes Umweltmanagement fortführen und weitere Erkenntnisse erlangen.

Anmeldungen oder die Anforderung von Infomaterial erhalten Sie über:
Wirtschaftsförderung Region Meißen (WRM) GmbH
Neugasse 39/40, 01662 Meißen
www.wirtschaftsregion-meissen.de/oekoprofit

Michaela Stock (Projektleiterin)
☎ 03521 404242
michaela.stock@wrm-gmbh.de

Meißen feiert 110 Jahre Sarrasani Weltpremiere

Lesung „Sarrasani - Geschichte und Geschichten“ im Ratssaal

Eine einzigartige Buchlesung mit dem offiziell autorisierten Sarrasani-Biographen und legendären Varieté- und Zirkusexperten Ernst Günther veranstaltet die Stadtbibliothek am

Freitag, 30. März ab 19 Uhr
im historischen Ratssaal des Rathauses zu Meißen.

Denn 1902, also vor 110 Jahren, trat der Zirkus Sarrasani, der wohl populärste Zirkus der Welt, von Meißen seinen Erfolgs- und Siegeszug rund um die Welt an. Ernst Günthers Buch eröffnet dem Hörer die Zirkuswelt, jenes Traumland der Phantasie, das seine Besucher über den Alltag erhebt. Hören Sie Geschichte und Geschichten aus der Zauberwelt der Manege.

Der Autor Ernst Günther

Jahrgang 1938, befasst sich seit 1958 mit Geschichte und Gegenwart, Theorie und Praxis von Zirkus, Varieté und Show. Er arbeitete als Artist und Pantomime am Varieté, studierte Journalistik und war Chefreporter. Der Dresdner ist freiberuflicher Schriftsteller, Artistenmentor, Regisseur und Juror. Als Fachkritiker für Zirkus und Varieté rezensierte er von 1959 bis 1988 unter dem Pseudonym -ergü- die Programme des Dresdner Café Prag. Er schrieb zahlreiche Sach- und Unterhaltungsbücher. Seit 50 Jahren erforscht Günther die Sarrasani-Geschichte. Seine Erkennt-



Über viele Jahre sammelte „ergü“ Eindrücke und Anekdoten aus dem Zirkusalldag und faste diese in einem Buch zusammen.

nisse publizierte er in den Büchern „Sarrasani wie er wirklich war“ (1985-1991) und „Sarrasani-Geschichte und Geschichten“ (2005). Ergänzend dazu legte er mit „Der lachende Sarrasani“ ein Anekdotenbuch vor. Trude Stosch-Sarrasani ernannte ihn 1994 zum offiziellen „Biographen des Hauses Sarrasani“. André Sarrasani nennt ihn „historisches Gedächtnis“. Ernst Günther wurde mit dem Saltari-

no-Preis, Literatur- und Medienpreis der Gesellschaft der Circusfreunde, ausgezeichnet.

Ehrgast des Jubiläums: Ingrid Sarrasani

Ihre Furchtlosigkeit hat Ingrid Sarrasani weit gebracht. Genau genommen bis an die Spitze eines der er-

folgreichsten Zirkusunternehmens aller Zeiten.

20 Jahre lang war sie die Direktorin des Zirkus Sarrasani, bis sie im Jahr 2000 die Unternehmensleitung an ihren Sohn André übergab. Für ihn ist sie die Beraterin in allen strategischen Fragen, für die Zirkustruppe ist sie die gute Seele des Hauses, für Andrés Tochter Satin ist sie die beste Oma der Welt, für die Zirkusgeschich-

te bleibt sie die Frau mit den Nerven wie Drahtseile. Sie ist und bleibt die Grande Dame des deutschen Zirkus.

Kartenverkauf

Karten für diese bemerkenswerte Lesung sind für je fünf Euro ab sofort in der Stadtbibliothek Meißen oder in „Ullrichs Kaffeehaus am Markt“ erhältlich.

Fotos: PR

Ausgewählte Veranstaltungen und Termine

Kultur

- **Sonnabend, 24. März, 14 bis 18 Uhr, Offenes Atelier „Was im Winter geschah ...“**, Atelier Fieber
- **Sonnabend, 24. März, 19.30 Uhr, „The Cavern Beatles“**, The No.1 Beatles Tribute Band, Theater Meißen
- **Sonntag, 25. März, 16 Uhr, „Das Lämmchen und der Wolf“ (P4)**, Puppentheater MariDö, Saal des Hafensstraße e.V.
- **Dienstag, 27. März, 16 Uhr, „Weggemobbt“**, Jugendtheatergruppe Meißen, Theater Meißen
- **Donnerstag, 29. März, 10 Uhr, „Der kleine Eisbär“**, Musical, Aufführung der Sprachheilschule, Theater Meißen
- **Freitag, 30. März, 19 Uhr, „Hafenstraßen“-Stammtisch**, „Musik in jeder Form und Größe, Kulturkneipe des „Hafenstraße“ e.V.
- **Freitag, 30. März, 19 Uhr, „Sarrasani - Geschichte und Geschichten“**, Lesung, Ratssaal im Rathaus
- **Sonnabend, 31. März bis Montag, 9. April, 9 bis 17 Uhr, Ostern bei MEISSEN®**, Manufaktur MEISSEN
- **Sonnabend, 31. März, 20 Uhr, „La vita è bella - Das Leben ist schön“**, Konzertabend mit Vicente Patiz (Gitarre), Manufaktur MEISSEN
- **Sonnabend, 31. März, 20 Uhr, 80's meets Future- Disco-Party**, Saal des „Hafenstraße“ e.V.
- **Montag, 2. April, 18 Uhr, „Das Katzenhaus“**, Gymnasium Coswig, Theater Meißen
- **Dienstag, 3. April, 10 Uhr, „Die fünf Elemente“**, Pestalozzi-Mittelschule, Theater Meißen
- **Donnerstag, 5. bis Sonntag, 8. April, „Mitten wir im Leben sind“**, Ostertage, Ev. Akademie Meißen
- **Donnerstag 5. April, 20 Uhr, Gründonnerstags-Reggae**, Saal des „Hafenstraße“ e.V.
- **Freitag, 6. April, 19 Uhr, G.A. Homilius: Johannes-Passion**, Capella Misnensis, Domchor, Barockensemble, Jörg Bräunig, Hochstift Meißen, Johanneskirche Meißen
- **Sonnabend, 7. April, ab 10 Uhr, Osterprogramm für Familien**, der



„The Cavern Beatles“ am 24. März im Theater.

- „Osterhase“ hoppelt durch das Schloss und versteckt Osterüberraschungen, Näheres unter www.albrechtsburg-meissen.de, Albrechtsburg Meissen
- **Sonnabend, 7. April, 21 Uhr, Osterachtsmesse**, Chöre der neuen Kantorei St. Afra und Ensemble, Neue Kantorei St. Afra, St. Afra Kirche
- **Sonntag, 8. April, 5.30 Uhr, Feiern der Osternacht**, Hochstift Meißen, Dom
- **Sonntag, 8. April, 12 Uhr, Kantatengottesdienst zum Osterfest**, Hochstift Meißen, Dom
- **Montag, 9. April, 17 Uhr, „Virtuosus aus der Welt der Musik“** mit Sere-nata Saxonia, Salonmusik von Walzer, Csardas bis Tango, Theater Meißen, Rathaus Meißen
- **Sonnabend, 14. und Sonntag, 15. April, 9 bis 15.30 Uhr, 16. Meißner Hahnenmantage**, Meißner Hahnen-mannzentrum e.V., Rathaus Meißen
- **Sonnabend, 14. April, 18 Uhr, Die Jugendparty - „Electrified Blacklight“**, Saal des „Hafenstraße“ e.V.
- **Sonnabend, 14. April, 19.30 Uhr,**

- „Piqué Dame“ mit Dieter Mann, Jo-chen Kowalski und Dietrich Sprenger, ein musikalisch-literarischer Abend rund um die Meisternovelle von Alexander Puschkina, Theater Meißen
- **Dienstag, 17. April, 10.30 Uhr, Schulkonzert** (5. bis 12. Klassen), Neue Elbland Philharmonie, Theater Meißen
- **Mittwoch, 18. April, 19 Uhr, „Der böse Geist Lumpazivagabundus“** von Johann Nepomuk Nestroy, glashaustheater, Aula des BSZ Meißen
- **Donnerstag, 19. April, 19.30 Uhr, „Schwarze Augen oder Eine Nacht im Russenpuff“**, Legendäres Kabarett mit Tom Pauls, Katrin Weber und Detlef Rothe, Theater Meißen
- **Sonnabend, 21. April, 19.30 Uhr, „Dracula - Das Musical“**, Landesbühnen Sachsen, Theater Meißen
- **Sonnabend, 21. April, 20 Uhr, Konzert**, Saal des Hafensstraße e.V.
- **Sonnabend, 21. April, 20 Uhr, Der besondere Ton**, Benefizkonzert zugunsten der Frauenkirche Meißen, Carmen Wutzler (Porzellan-Orgel), Porzellan-Manufaktur MEISSEN

und Terminvergabe, Regenbogen-Apotheke Meißen, Anmeldung: ☎ 03521/732008

- **Freitag, 13. April, 17 Uhr, Vorstellung von Ideen für den neu gestalteten Hahnenmannsplatz**, Hahnenmannsplatz
- **Freitag, 13. April, 19 Uhr, Vortrag „Burn out - Modekrankheit oder mehr?“** Einführung in das Thema der diesjährigen Fachveranstaltung mit Heilpraktikerin Margitta Landmann im Lesesaal der Stadtbibliothek, Teilnahmebeitrag: 10 Euro
- **Dienstag, 17. April, 10 Uhr, Baby-Mess- und Wiegetag / Hebammensprechstunde**, Einmal im Monat können Sie Ihr Baby von 10 bis 12 Uhr messen und wiegen lassen. Gleichzeitig findet in dieser Zeit eine Hebammensprechstunde mit Vortrag zum Thema „Baby gesund ernährt - Stillen und Breizeit“ statt. Regenbogen-Apotheke Meißen
- **Donnerstag, 19. April, 15 Uhr, Backtag im Kloster - Brot und Wildkräuter - Klostermarkt**. Verkostung der Produkte möglich.
- **Sonnabend, 21. und Sonntag, 22. April, 9 bis 16 Uhr Einführung in die Miasmenlehre Hahnemanns**, Seminar mit HP Peter Zillmer, Dresden, Bitte melden Sie sich an. ☎03521/400234
- **Mittwoch, 25. April, 17 bis 19 Uhr, Gartenimpressionen: Sinnliche Gartenführung** mit kulinarischen Überraschungen, Bitte melden Sie sich an. ☎03521/400234

Gesundheit

- **Mittwoch, 28. März und Mittwoch, 25. April, 8 bis 18 Uhr, Ist bei Ihnen alles im grünen Bereich - Oxycur-Test** In wenigen Sekunden wird Ihr Stoffwechsel analysiert und dokumentiert. Sonnen-Apotheke Meißen
- **Montag, 2. April, 10 bis 12 Uhr, Kostenfreie Beratung zur homöopathischen Behandlung**. Bitte melden Sie sich an. ☎03521/400234
- **Mittwoch, 4. April, 14.30 Uhr, Ernährung bei Krebs** - Vortrag, Netzwerk für Krebsberatung in Meißen - Onkolotse, im Anschluss Fragestunde

Blutspende

- **Mittwoch, 11. April, 15 bis 19 Uhr, Senioren-Park carpe diem**, Dresdner Straße 34
- **Mittwoch, 18. April, 12.30 bis 16.30 Uhr, Elblandklinikum Meißen**, Nassauweg 7
- **Donnerstag, 19. April, 8.30 bis 11 Uhr, Unfallkasse Sachsen**, Rosa-Luxemburg-Straße 17 a
- **Mittwoch, 25. April, 15 bis 19 Uhr, Senioren-Park carpe diem**, Dresdner Straße 34



25. April „Der Traum vom Glück“.



21. April „Dracula - das Musical“.

MSW spendet anlässlich des 10-jährigen Firmenjubiläums der Freien Werksschule



Hans-Jürgen Woldrich bei seinem Besuch an der Freien Werksschule.

Foto: MSW

Vor kurzem feierte die Freie Werksschule ihr 10-jähriges Jubiläum. Diesen Anlass möchte die Meißener Stadtwerke GmbH nutzen, um der Schule auch weiterhin Unterstützung bei verschiedenen Projekten zu geben. Seit 2002 engagiert sich die Meißener Stadtwerke GmbH im Rahmen

von drei Schulpatenschaften bei der Freien Werksschule. In 2011 wurde zusätzlich das Theaterprojekt „Klangzeitkinder“ unterstützt, welches sehr erfolgreich im Theater Meißen aufgeführt wurde.

Diese projektbezogene Zuwendung soll es auch zukünftig geben. Deshalb

hatte Herr Woldrich, Geschäftsführer der Meißener Stadtwerke GmbH, bei seinem Besuch einen Scheck im Gepäck.

Die Spende kommt der Break-Dance-Gruppe zugute und soll in neue Sportbekleidung für die Tänzer investiert werden.

Gehört der Elektromobilität die Zukunft?

MSW weihet Stromladesäule in Meißner Altstadt ein

In Zeiten von steigenden Benzinpreisen wird ein Elektrofahrzeug zur echten Alternative. Die Meißener Stadtwerke GmbH stellt seit dem 9. März eine Ladesäule mit zwei Ladeanschlüssen für Elektrofahrzeuge auf dem Parkdeck Meisastraße zur Verfügung. Das Projekt wurde gemeinsam mit dem Ingenieurbüro der Stadt Raum Gesellschaft für Raumplanung, Städtebau & Verkehrstechnik mbH realisiert.

Mit einem Elektrofahrzeug, das eine Reichweite von ca. 120 bis 150 km hat, kann man Meißen nun aus jedem Winkel Sachsens erreichen und mit voller Ladung wieder zurückkehren. Die Ladedauer beträgt je nach Ladekapazität der Batterie und Ladeverfahren 1,5 bis 6 Stunden. Zeit, die man nutzen kann, um sich die Sehenswürdigkeiten der Stadt Meißen anzuschauen. Das Ticket Parken und Laden für 24 Stunden kostet nur fünf Euro, ein Traum für alle Autobesitzer, die Benzin oder Diesel tanken müssen. Die Bezahlung erfolgt über Münzeinwurf am nebenstehenden Parkautomaten.

Natürlich ist für die Zukunft geplant auch die Firmenflotte der Meißener Stadtwerke GmbH mit den Elektroflitzern aufzurüsten, die gerade im Stadtverkehr gern genutzt werden.



Foto: MSW

Eine Besonderheit der Stromladesäule auf dem Parkdeck Meisastraße ist das einfache Bezahlen mittels Münzen und das Vorhandensein von zwei verschiedenen Ladedosen: eine für Stecker Mennekes Typ 2 (auch für die Schnellladung, 11 kW die Stunde) und eine für einen üblichen Schuko-stecker.

Wir ermöglichen damit Fahrzeugen mit verschiedenen Ladesteckern eine unkomplizierte Aufladung am Parkdeck Meisastraße in Meißen.

Strom | Erdgas | Fernwärme | Trinkwasser

Kostenlose Energieberatung

Jeden letzten Dienstag des Monats.

„Sinnvoll Energie einsparen!“ Unter diesem Motto können Sie sich von Dipl.-Ing. Josef Sykora beraten lassen. Auf Grund seiner langjährigen Erfahrungen weiß er, wie man bei den Energiekosten ordentlich sparen kann. Ob für Mieter oder Eigentümer, ob bei Sanierung oder Neubau, gemeinsam mit Ihnen findet er heraus, wo und wie Sie am besten Energie einsparen können.

An jedem letzten Dienstag des Monats von 15:00 - 18:00 Uhr, können Sie sich im MSW-Kundenzentrum **unabhängig und bedarfsorientiert** beraten lassen!

Treten Sie direkt mit Herrn Sykora unter 03521 4601 - 91 in Kontakt.

Nutzen Sie diesen kostenlosen Service Ihrer

Meißener Stadtwerke GmbH

Karl-Niesner-Str. 1, 01662 Meißen, Tel.: 03521 4601 - 38 (Frau Streller)

www.stadtwerke-meissen.de

Dipl.-Ing. Josef Sykora,
unabhängiger Energie-
berater aus Freiberg



Einladung

der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Meißen



„Louise Ottos Sicht auf ihre
Geburtsstadt Meißen,
im Alltäglichen und im Besonderen.“
Ein Abend mit Gabriele Kluge
am Dienstag, 24. April 2012, 18 Uhr
im Lesesaal der Stadtbibliothek am
Kleinmarkt 5 in Meißen.

Louise Otto-Peters ist die bedeutendste Repräsentantin der deutschen

Frauenbewegung im 19. Jahrhundert. Ihr Engagement für die Frauenrechte war dauerhaft und vielseitig: Sie war Schriftstellerin, Dichterin, Journalistin, Frauenrechtlerin, Herausgeberin der ersten deutschen Frauenzeitung und Mitbegründerin der bürgerlichen Frauenbewegung. Sie war eine der bedeutendsten Persönlichkeiten des 19. Jahrhunderts und verbrachte die erste Hälfte ihres Lebens in unserer Stadt, mit der sie zeitlebens eng verbunden war. Sie war Theoretikerin und Praktikerin, und in allem gibt es gute Gründe, sich für die gebürtige Meißnerin zu interessieren, ihr Werk und Wirken kennenzulernen und ihre Grundsätze für das eigene Leben zu überdenken. In unserer Stadt und weit darüber hinaus. Der Fülle ihrer Reflexionen sowie lebendige Einblicke in das Alltagsleben der großen Tochter Meißens wollen wir nachspüren.

Aus den Kindertagesstätten der Stadt

Tag der offenen Tür an der Questenberg-Grundschule

Die Questenberg-Grundschule, idyllisch über der Altstadt von Meißen gelegen, lädt am 20. April 2012 in der Zeit von 16 bis 18 Uhr alle Kinder, Eltern, Großeltern, Gäste sowie Interessierte und Freunde der Grundschule zum Tag der offenen Tür herzlich ein. In den verschiedenen Klassenräumen unseres Hauses präsentieren die Schüler die Ergebnisse ihrer täglichen Arbeit. Alle Gäste, besonders die Eltern unserer zukünftigen Schulanfänger können bei der Besichtigung des Gebäudes mit allen Lehrern über die Unterrichtsarbeit ins Gespräch kommen und sich über die Ganztagsangebote, die Hortarbeit, den Verein „Die Arche“ und die Vorhaben des Fördervereins informieren. Für das leibliche Wohl ist an diesem Tag unser Schülercafé geöffnet und in unserer Tombola gibt es tolle Preise zu gewinnen. Alle Kinder können beim Töpfern, Basteln, am Computer oder bei Lernspielen mitmachen, beim Schulchor mitsingen oder im Entspannungszimmer einfach nur relaxen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Romy Krawczyk
Schulleiterin



Das neue Spielhaus. Foto: Privat

Ein Spielhaus für die Krippenkinder

Ende letzten Jahres klingelte das Telefon, was ja eigentlich in einer Kindertageseinrichtung nichts Außergewöhnliches ist. Am anderen Ende der Leitung war Frau Kutschbauch, die Verantwortliche der Jugendwerkstatt Kunst und Kreativität in Nossen. Diese Produktionsstätte gehörte bisher zur Produktionsschule Moritzburg. Sie erklärte mir, dass sie gemeinsam mit einigen jungen Frauen dieser Produktionsstätte sehr gern ein Puppenhaus oder etwas Ähnliches für unsere Kindereinrichtung herstellen möchte. Kurzerhand wurde im Team über die unterschiedlichsten Ideen beraten. Schließlich entschieden die Erzieherinnen der Krippe, dass es für die Kleinsten in der Kindertageseinrichtung recht angenehm sei, eine Möglichkeit zu bekommen, ihre Entdecker-, Krabbel- und Versteckbedürfnisse besser unter Beweis stellen

zu können. Dies teilten wir Frau Kutschbauch mit und der erste Besuch vor Ort ließ nicht lange auf sich warten. Dann begann eine sehr kreative Phase. Verschiedene Skizzen zeigten auf, wie das neue „Spielgerät“ aussehen könnte. Schließlich entstand ein großes Spielhaus für die Kleinen! Es ist ganz bunt und hat neben vielen runden Fenstern im Inneren Platz zum Spielen, Verstecken und Entdecken. Die Erbauer dieses Hauses konnten sich zur Übergabe im Februar selbst davon überzeugen, wie gut die Kinder diese Überraschung angenommen haben. Zunächst halfen viele kleine Hände mit, das „große Paket“ auszupacken. Danach verschwanden auch schon die ersten Kinder im Inneren des Hauses und schauten von da auf die anderen. Die Freude war riesengroß und zwar nicht nur für die Kleinen, sondern auch für die Großen! Eine gelungene Sache, für die wir uns bei allen „Handwerkerinnen“ bedanken möchten. Auf keinen Fall vergessen wollen wir in diesem Zusammenhang aber Herrn Emmrich, Geschäftsführer der Produktionsschule Moritzburg, denn er brachte Frau Kutschbauch auf die Idee, dieses Projekt unserer Kindertageseinrichtung zu Gute kommen zu lassen. Vielen Dank!

Jutta Döring
Kita „Nassau-Mücken“

Beschluss der Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses vom 07.03.2012

Kindertagesstätten im Stadtgebiet Meißen: Platzvergabe über den Meißner Kinderpass **Beschluss-Nr. 12/5/055**

Einladung

zur 30. Sitzung des Stadtrates, am Mittwoch, dem 28.03.2012, in den Großen Ratssitzungssaal des Rathauses zu Meißen, Markt 1. Beginn der öffentlichen Sitzung: 17.00 Uhr.

Auf der Tagesordnung stehen u.a. der Mandatswechsel auf der Liste CDU, die Neubesetzung von Ausschüssen und Aufsichtsräten, die Bestätigung der Wahl des Gemeindevorstandes und des Feuerwehrausschusses, die Bestellung des Geschäftsführers der SEEG Meißen mbH, die Genehmigung von außerplanmäßigen Ausgaben zur Neugestaltung des Busbahnhofes, zur Planung und Gestaltung der Freianlage am Franzis-

kaneum sowie zur Errichtung eines Kinderspielplatzes in Meißen-Cölln.

Außerdem wird verhandelt über die Sicherung der Eigenmittel für den Einbau von brand-schutztechnischen Anlagen an der Förderschule (L) am Kalkberg, über den Satzungsbeschluss zur Baumschutzsatzung sowie über Grundstücksverkäufe im Gewerbe- und Industriegebiet Meißen-Ost sowie im Wohngebiet Niederauer Straße.

Die vollständige Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Schaukästen am Rathaus und vor der Johannesschule.

Beschlüsse der 23. Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 14.03.2012

Unbefristete Niederschlagung einer befristet niedergeschlagenen Forderung
Beschluss-Nr. 12/5/058

Jahresabschluss 2011 - Bildung von Haushaltsresten
Beschluss-Nr. 12/5/045

Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe zur Wiederherstellung eines Klassenzimmers am Gymnasium Franziskaneum, Haus II
Beschluss-Nr. 12/5/064

Allgemeines Grundvermögen; Gewerbe- und Industriegebiet Meißen-Ost
Verkauf einer unvermessenen Teilfläche des Flurstücks 26/35 der Gemarkung Zaschendorf und Mitbestellung von Grundpfandrechten
Beschluss-Nr. 12/5/039

Terminkalender der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse im April

Termin	Beginn	Gremium	Sitzungsort
04.04.2012	17.00 Uhr	Sozial- und Kulturausschuss	Rathaus Markt 3, 1. Etage, Zi. 129
11.04.2012	17.00 Uhr	Verwaltungsausschuss	Rathaus Markt 3, 1. Etage, Zi. 129
18.04.2012	17.00 Uhr	Bauausschuss	Rathaus Markt 3, 1. Etage, Zi. 129
25.04.2012	17.00 Uhr	Stadtrat	Rathaus Markt 1, Großer Ratssitzungssaal

Vorstehende Sitzungen sind öffentlich. Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse werden in den Schaukästen am Rathaus der Stadt Meißen, Markt 1, Außenfront Burgstraße, sowie vor der Johannesschule, Dresdner Straße 21, linkes

Grundstücksteil für die Dauer von mindestens sieben Tagen ortsüblich bekanntgegeben. Die Dokumente zu den Sitzungen finden Sie auf der Internetseite der Stadt Meißen <http://www.stadt-meissen.de> unter der Rubrik Stadtrat/Ratsinformationssystem.

Beschlüsse der 29. Sitzung des Stadtrates vom 29.02.2012

Vergabe der Bauleistungen zur Auswechslung des Mischwasserkanals im 3. und 4. Bauabschnitt der Zaschendorfer Straße
3. BA von Loosestraße bis Cöllner Straße
4. BA ab Cöllner Straße einschließlich Robert-Koch-Platz und Hospitalstraße
Beschluss-Nr. 12/5/040

Vergabe des Ausbaus der Zaschendorfer Straße in Meißen, 3. und 4. Bauabschnitt
Beschluss-Nr. 12/5/043

Vergabe der Kanalbauleistungen im Boselweg
Beschluss-Nr. 12/5/042

Beschluss der Sitzung des Bauausschusses vom 29.02.2012

Vergabe Zeitvertrag Tief- und Kanalbau

Beschluss-Nr. 12/5/041

4 Positionen - Fotografie der Gruppe asa

Neue Sonderausstellung in der Albrechtsburg Meissen bis 13. Mai

Erstmals seit der Sanierung des Schlosses wird es in den neu gestalteten Sonderausstellungsräumen im Erdgeschoss wieder eine Sonderausstellung geben. Mit der Ausstellung „4 Positionen - Fotografie der Gruppe asa“ zeigen vier freischaffende Fotografen der Künstlergruppe „asa“ ihre Arbeiten auf rund 380 Quadratmetern Ausstellungsfläche.

Im Herbst 2008 gründeten Reinhard Wehle und der Fotograf Frank Höhler in Dresden die Künstlergruppe asa. Gründungsmitglieder waren drei weitere etablierte Fotografen: Thomas Kläber, Jürgen Matschie und Luc Saalfeld. ASA weist auf eine Norm der Filmempfindlichkeit hin. Der Name ist Programm. Die Fotokünstler reflektieren sensitiv Themen des Lebens und der Umwelt. Und so ist der Zusammenschluss der freischaffenden Fotografen eine Plattform für künstlerische Präsentation, Erfahrungsaustausch, Diskussion und gemeinsame Aktionen. www.asa-galerie.de steht für die virtuelle Produzentengalerie, für Darstellung aktueller Fotoarbeiten und Arbeitsergebnisse ihrer Mitglieder.

Während Frank Höhler großformati-



„Besenecke“

Fotografie: Luc Saalfeld

ge Porträtaufnahmen von Mitarbeitern eines Tierkundemuseums zeigt, widmet sich Luc Saalfeld mit Teilen seiner Serie „Museum ohne Bilder“ vergessenen Dingen in Depots. Thomas Kläber zeigt 2011er Aufnahmen seiner erfolgreichen Serie „Landleben“ (1973-1996) und Jürgen Matschie lädt den Betrachter ein zum Vergleich zwischen von Menschenhand geschaffenen Tagebaulandschaften und natürlicher Gebirglandschaft. Unter dem Begriff „Konstruktives“ zeigen die Fotografen in einem weiteren Ausstellungsteil Architekturdetails, Figuren im Putz, Gesichter an zeretzten Plakatwänden, Formen aus abbröckelnden Farbresten. Moderne Kraftwerksarchitektur wird mit Hilfe alter Kopierverfahren aus der Zeit der Erfindung der Fotografie, der Cyanotypie dargestellt. Unterschiedliche Motivationen und Herangehensweisen der Künstler machen den Reiz der Gemeinschaftsausstellung „4 Positionen“ aus. Jeder Fotograf präsentiert neue Arbeiten in je einem Raum der Albrechtsburg Meissen. Ein weiterer Raum ist dem gemeinschaftlichen Thema „Konstruktives“ vorbehalten.

Im Eingangsraum zeigen die Fotografen je drei Fotografien „Stadtlandschaften“. Die 12 Arbeiten sind in einer Mappe zusammengefasst, die erworben werden kann. Die Bilder der Ausstellung stehen in starkem Kontrast zu den spätgotischen Gewölberräumen und beleben diese neu.

Alle in der Ausstellung gezeigten Arbeiten sind käuflich und nach Ausstellungsende lieferbar. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog, ermöglicht durch die Unterstützung des Freundeskreises der Albrechtsburg Meissen.

Eintritt

Sonderausstellung:

Erwachsene 2,00 Euro

Ermäßigt 1,00 Euro

Dauerausstellung:

Erwachsene 8,00 Euro

Ermäßigt 4,00 Euro

Dauerausstellung & Sonderausstellung:

Erwachsene 9,00 Euro

Ermäßigt 4,50 Euro

Öffnungszeiten:

täglich 10 bis 18 Uhr

www.albrechtsburg-meissen.de

Meißner Schwerter Urhell

Neue Biersorte aus der Privatbrauerei Schwerter Meissen

Zum Frühjahrsbeginn bringt die Meißner Schwerter Privatbrauerei ein neues ECHTES MEISSNER auf den Markt. Das Bier-Sortiment der ältesten Privatbrauerei Sachsens ist um eine weitere Spezialität erweitert worden: „Meißner Schwerter Urhell“.

Schon vor langer Zeit wurde in der Schwerter Brauerei Meissen ein helles Bier gebraut - das Meißner Schwerterbräu Urtyp hell. Diese Spezialität war damals ausschließlich im Fass für die Gastronomie erhältlich. Das neue Schwerter Urhell wird nunmehr im Fass und als Flaschenbier angeboten.

Im Gegensatz zu großen Industriebrauereien ist es erklärtes Ziel der Privatbrauerei Schwerter Meissen, sich als echte Spezialitätenbrauerei zu positionieren. In liebevollem, traditionellem Brauereihandwerk werden Bierspezialitäten nach alten Verfahrensweisen und Rezepturen hergestellt. So entstand aus der Hand unse-



erer erfahrenen Brauer das Meißner Schwerter Urhell, ein einzigartiges, untergäriges Vollbier, mild im Geschmack, aus heimischer Gerste gebraut und unter besonders niedrigen Temperaturen über sechs Wochen gereift.

Das Hellbier ist übrigens keine Erfindung der Neuzeit - schon die Mönche in altherwürdigen Klöstern brauten ihre ersten Biere nach Art der heute als Hellbier bekannten Biere. Ein klassisches Pilsner Bier gibt es überhaupt erst seit 1842. Helle Biere zeichnen sich durch eine besonders lange Reifezeit unter möglichst niedrigen Temperaturen aus. Als es noch keine modernen Brauanlagen gab, reiften die hellen Biere beispielsweise in tiefen, kalten Kellern zu wahren Gaumenfreuden.

Seit 5. März ist das Meißner Schwerter Urhell auf dem Markt. Erhältlich ist die neue Spezialität im gut sortierten Getränkehandel, in ausgewählten Gastronomie-Objekten sowie im Werksverkauf der Privatbrauerei Schwerter Meissen (Ziegelstraße 6) und dem Schwerter Spezialausschank Markt 6 und im Gasthaus „Zum Schwerter Bräu“ (Gewerbegebiet Zaschendorf). MEIN ECHTES MEISSNER - Sehr zum Wohl!

8. Kunstfest Meissen-Cölln

Am 5. und 6. Mai „rund um die Johanneskirche“



Am 5. und 6. Mai findet unter Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Olaf Raschke das Kunstfest Meissen-Cölln statt. Galerien, Ausstellung, Darbietungen von Laien und Profikünstlern laden zum Mitmachen ein. Den Meißnern und Gästen der Stadt wird sich wieder ein großes Spektrum von Musik, Tanz, Malerei, Modenschauen, kunsthandwerklichen und künstlerischen Aktionen zum Mitmachen bis hin zur Zauberei, bieten. In mehreren Veranstaltungsorten wird Kunst für den Besucher sichtbar und erlebbar gemacht. So werden die St.-Urban-Kirche, das Johannesstift und das „Tor“ erneut als Ausstellungsräume für Maler und Grafiker zur Verfügung stehen.

Ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltungen wird wieder der große Kunst- und Kunsthandwerkermarkt



Kunst und Handwerk werden auf dem Kunstfest in Meissen-Cölln ein Erlebnis für die ganze Familie.

Foto: „Hafenstraße“ e.V.

an beiden Tagen sein. Auf der „Kunstmeile“ und im Park um die Johanneskirche bauen über 120 Künstler und Kunsthandwerker ihre Stände auf, zeigen und verkaufen interessante, selbst hergestellte Dinge aus Keramik, Stein und Holz, Schmuck aus Glas, Bilder und Grafiken, Treiarbeiten in Metall, Schmiedearbeiten, Blau- und Siebdruck, Buchbinderei, Floristik u. v. m. Neu beim Kunstfest ist der Foto- und Malwettbewerb. Die originellsten und interessantesten

Bilder zum Thema „Meissen-Cölln - die unbekannte Seite von Meissen“ werden im Johannesstift ausgestellt und prämiert. Ein ganztägiges Bühnenprogramm, Buchlesungen, Stadteinführungen und ein großes Höhenfeuerwerk am Samstagabend runden das Treiben auf dem Festgelände ab. Der Eintritt zum Festgelände ist selbstverständlich frei. Nähere Informationen finden Sie in den Aushängen, dem Programmheft und unter www.kunstfest-meissen.de.

Anzeige **Wohnen im Landschaftsschutzgebiet**

Die Wohnanlage Clausmühle ist im landschaftlich reizvollen Triebischtal unterhalb vom Götterfels an Stadtrand von Meißen gelegen. Unmittelbar daran schließt sich die gleichnamige Gartensparte an. Zur Historie der Clausmühle findet sich im Stadtlexikon Meißen von Günter Naumann folgendes: „Die an einem von der Triebisch abgehenden, eigenen Mühlgraben gelegene Clausmühle war um 1840 mit fünf Mahlgängen ausgestattet. Um 1909 Einstellung des Mahlbetriebes; Ausbau der gesamten Mühleineinrichtung und kurzzeitig Nutzung der Mühlegebäude als Produktionsstätte für Braubottiche. 1911 brannte ein Teil der Gebäude ab. Danach kam die Mühle in den Besitz der Königl. Porzellan-Manufaktur. Der Mühlgraben wurde um 1920 zugeschüttet, und in die Mühlegebäude baute man Werkwohnungen ein.“ Im Jahr 2000 begann die Komplettsanierung dieser 3 Gebäude (Herrenhaus, Mühle, Wohnhaus) durch die SEEG. Heute gibt es an diesem Stand-



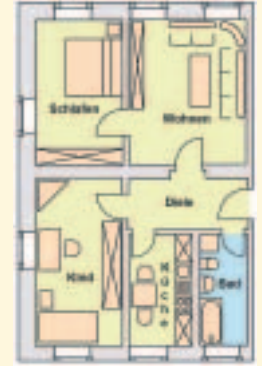
Zentrumsnah und doch idyllisch gelegen: Die Wohnanlage Clausmühle unterhalb des Götterfelsens im Triebischtal. Foto: SEEG

ort moderne 2-, 3- und 4-Raum-Wohnungen mit individuellen Grundrissen sowie Gartenflächen. Ruhe und Entspannung finden Sie dort nicht nur in den Sommermonaten, auch in der kühleren Jahreszeit bietet das Vital- und Wellnesszentrum in der Buschmühle eine Möglichkeit dem Alltag zu entfliehen. In der vielseitigen Wohnanlage finden sowohl Familien, als auch Singles ein ideales Zuhause.

Wohnungsangebote

Großzügige 3-Raum-Wohnung mit Gartenanteil

Am Buschbad 12a, 1. OG
ca. 77 m²
KM 435 Euro+ NK



Gemütliche Singlewohnung mit separatem Schlafraum

Am Buschbad 12 a, 1. OG
ca. 35 m²
KM 240 Euro + NK

Familienfreundliche 4-Raum-Wohnung

Am Buschbad 12, EG
ca. 82 m²
KM 450 Euro + NK



Schloßberg 9, 01662 Meißen • 0 35 21/ 474 474 • www.seeg-meissen.de

Wohnungsunternehmen der Stadt Meißen

MicroCeram bietet Ausbildung mit Perspektive

Nach einem überaus erfolgreichen Geschäftsjahr 2011 blickt der Geschäftsführer der MicroCeram GmbH Mathias Wilde zuversichtlich in das Jahr 2012. Auch in diesem Jahr sind Investitionen von ca. 250.000 Euro geplant. Als kompetenter Dienstleister der technischen Keramik profitiert das Meißner Unternehmen vom wachsenden Markt der Branche. Mit einer

umfangreichen Produktpalette von Präzisionsbauteilen für die Medizin- und Dentaltechnik bis hin zur Herstellung hochwertiger Uhrengehäuse entwickelt und produziert das Unternehmen beeindruckend vielfältig und erfolgreich am Keramikstandort Meißen. Trotz der guten Bilanzen bleibt jedoch eine Sorge. Wachstum bedeutet auch ein Mehrbedarf an kompetenten Fachkräften. Qualifi-

zierte Mitarbeiter auf dem bestehenden Arbeitsmarkt zu finden ist mehr als schwierig, so Herr Wilde. Deswegen ist die MicroCeram GmbH auf der Suche nach jungen Leuten, welche Interesse an einem Praktikums- oder Ausbildungsplatz in dieser spannenden Wachstumsbranche haben. Nähere Informationen zum Unternehmen gibt es unter www.microceram.de.

Sprechstunde des Friedensrichters

in der Stadtverwaltung
Meißen, Markt 3, Schiedsstelle,
3. OG, Zimmer 306,
Montag, 2. April 2012,
17 bis 18 Uhr
Telefonischer Kontakt ist in dieser Zeit möglich unter der Rufnum-

mer 03521 467462. Oder schreiben Sie eine E-Mail an albrecht.rahtgens@gmx.de. Der Friedensrichter und seine Vertreterin freuen sich über regen Zuspruch und Interesse an dieser Sprechstunde.

Entdeckertag im VVO

Entdecken und erleben - für vier Euro



Vom Osterzgebirge bis in die Lausitz, vom Elbland bis in die Sächsische Schweiz reicht das Gebiet des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO). Meißen ist umgeben von etlichen Attraktionen - von Kletterfelsens über weltweit bekannte Kulturstätten bis hin zu grünen, weiten Elbauen und einer riesigen Seenlandschaft. Am Freitag, 13. April lohnt sich der Ausflug in die Regionen besonders. Der erste Entdeckertag im VVO macht Erkundungen mit Bus und Bahn ein-

fach, bequem und preiswert. An diesem Freitag gilt eine ermäßigte Tageskarte für eine Tarifzone, zum Beispiel Meißen 4 Euro, als Tageskarte für den gesamten Verbund. Das heißt, für nur 4 Euro pro Person kann ein jeder den ganzen Tag mit Zügen, Straßenbahnen, Bussen und Fähren im gesamten Verkehrsverbund Oberelbe unterwegs sein. „Die Partner im Verbund und wir haben uns bewusst für den Freitag in den Osterferien entschieden“, betont Gabriele Claus, Marketingleiterin im VVO. „Wir freuen uns auf zahlreiche Fahrgäste, die für wenig Geld Neues entdecken.“ In der Region bieten sich abseits gewohnter Wege tolle Ziele: der Forstbotanische Garten in Tharandt, Wanderwege in Altenberg, ein gigantischen Radwegenetz in der Westlausitz, Klosterpark

Altzella bei Nossen oder Kunst und Kultur ob in Dresden, Radebeul oder Großenhain (u.a.). Auch eine Fahrt mit den Dresdner Bergbahnen, den Schmalspurbahnen Löbnitzgrundbahn und Weißeritztalbahn, der Kirnitzschalbahn oder der Stadtrundfahrt Meißen lohnt sich an diesem Tag. Alle Gäste, die mit der ermäßigten Tageskarte unterwegs sind zahlen an diesem Tag lediglich den ermäßigten Preis. Informationen zum Entdeckertag sowie Tickets und Fahrpläne sind beim VGM-Service, in der DB Agentur im Bahnhof Meißen, bei allen weiteren Partnerverkehrsunternehmen, sowie in der VVO-Mobilitätszentrale, an der InfoHotline unter 0351 8526555 sowie im Internet unter www.vvo-online.de erhältlich.

Osternachtsmesse „Stabat Mater“



Foto: Benjamin Weber

Die Neue Kantorei St. Afra lädt ein zum akustischen Klangerlebnis in der Osternacht am Sonnabend, 7. April, 21 Uhr in die St. Afra-Kirche. Karl Jenkins zählt weltweit zu den produktivsten und meist aufgeführten Komponisten im Bereich Klassik-

Crossover, Welt- und Filmmusik. In gekonnt meisterhafter Umsetzung verschmelzt Jenkins in „Stabat Mater“ unter anderem orientalische Klänge mit modern klassischen Elementen. Kartenvorverkauf: Tourist-Info Meißen, Restkarten an der Abendkasse

20 Jahre Innovations Centrum Meißen GmbH



Auf dem Innenhof sind ausreichend Parkplätze vorhanden.

Die Innovations Centrum Meißen GmbH - ein Unternehmen der Stadt Meißen und des Landkreises Meißen - ist am Rande der Stadt gelegen, aber für eine große Anzahl von Betrieben der Mittelpunkt ihrer Tätigkeit! Den älteren Meißnern bestens bekannt als WTK, dessen Tradition heute das Keramik Institut, heute zugleich größter Arbeitgeber innerhalb des Innovations Centrum Meißen, weiterführt. Zahlreiche kleine Betriebe und Unternehmen fanden in den zurückliegenden 20 Jahren gute Bedingungen und Unterstützung, um sich eine Existenz aufzubauen oder diese zu erhalten. Einige sind heute noch vor Ort, haben sich vergrößert, investiert und neue Arbeitsplätze geschaffen. Andere schufen sich in Meißen oder der Region eine eigene Betriebsstätte und erweiterten ihren Betrieb dort. Einige mussten ihren Betrieb wieder aufgeben. Heute sind 27 Unternehmen im ICM eingemietet. Insgesamt stehen im Innovations Centrum Meißen ca. 12.000 m² vermietbare Fläche zur Verfügung. Ob als Büro, Produktionshalle, Werkstatt oder Lager genutzt, aktuell sind 3/4 Drittel der Fläche vermietet. Individuelle Wünsche interessierter Mieter werden nach Möglichkeit gern berücksichtig.

In jüngster Zeit erfolgte die Geschäftseröffnung der Künstlerwerkstatt A & C Hübschmann. Ab März 2012 werden wieder dreitägige Abendkurse für potentielle Existenzgründer angeboten (nähere Informationen werden unter ☎ 03521 463231 erteilt). In enger und partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit der WRM GmbH und dem Technologiezentrum in Glaubitz können Existenzgründer und Jungunternehmen dann weitergehende Unterstützung erhalten. Für das 20. Jahr seit ihrer Gründung hat sich die Gesellschaft einiges vorgenommen. So soll es im September, neben der Verbesserung der allgemeinen Attraktivität des Hauses im Verlauf des Jahres, erstmals gemeinsam mit den ansässigen Unternehmen ein kleines Fest geben, wozu auch die Meißner Bürger eingeladen sind. Zu dieser Gelegenheit kann man sich in den ansässigen Unternehmen umsehen, sich mit deren Angeboten und Arbeitsinhalten vertraut machen oder auch Informationen über Arbeits- oder Ausbildungsplätze erhalten. Näheres dazu in einer der kommenden Ausgaben des Amtsblattes.

Jürgen Vater
Geschäftsführer



Das ICM auf der Ossietzkystraße.

Fotos: ICM

20 Jahre Fielmann in Meißen

„Den Erfolg verdanken wir unseren Kunden“

Vor 20 Jahren, am 28. Februar 1992, eröffnete Fielmann seine Niederlassung in Meißen, Kleinmarkt 2. Seitdem prägt das Fachgeschäft des bekanntesten deutschen Optikers das gesellschaftliche wie das Wirtschaftsleben in der Porzellanstadt. Die Fielmann-Niederlassung glänzt mit beeindruckenden Zahlen. Fielmann in Meißen gab bis heute mehr als 220.000 Brillen ab, schuf 13 Dauerarbeitsplätze, bildete mehr als 50 junge Menschen aus. Allein in diesem Jahr leistet Fielmann 350.000 Euro an die Gemeinschaft in Form von Steuern und Sozialabgaben. Mehr als 800 Bäume und Sträucher pflanzte das Unternehmen bereits in der Stadt. Zig Nachwuchs-Mannschaften aus der Region spielen und siegen in Fielmann-Trikots. Fielmann-Niederlassungsleiter Michael Bornemann: „Jede zweite Brille in Meißen und Umgebung kommt heute von Fielmann. Diesen Erfolg verdanken wir unseren Kunden.“

Fielmann steht für Brillenmode zum fairen Preis. „Der Kunde bist Du“ lautet der Unternehmensleitsatz, „Nimm weniger, dann bekommst Du mehr“ die Maxime. Fielmann macht kleine Preise für Viele und nicht hohe für Wenige. Jeden Tag begrüßt die Fiel-



Foto: Fielmann AG

mann-Niederlassung in Meißen mehr als 100 Kundinnen und Kunden. Ihnen bietet der Marktführer in bester Lage die größte Auswahl, alle Marken und internationale Couturiers zum garantiert günstigen Preis, dies mit den umfassendsten Garantien, wie die Drei-Jahres-Garantie oder die Geld-zurück-Garantie. Fielmann-Niederlassungsleiter Michael Bornemann: „Wir bieten lange Garantien und faire Preise. Die Kunden danken es uns.“

Zwölf qualifizierte Fachleute stehen Augenoptikermeister Michael Borne-

mann zur Seite. Die kompetenten Fielmann-Augenoptiker beraten mit Respekt, fair, freundlich und kompetent. Sie bedienen an vier Tischen, überprüfen die Augen in einem hochmodernen Refraktionsraum mit Geräten neuester Technologie. Für ihre Kunden aus ungezählten Möglichkeiten die individuelle Lösung zu finden, das ist die Aufgabe der geschulten Fielmann-Augenoptiker. Fielmann-Niederlassungsleiter Michael Bornemann: „Alles was wir tun, tun wir für unsere Kunden. Ihre Zufriedenheit ist unser Erfolg.“ Fielmann AG

20 Jahre Hahnemann-Apotheke Meißen

Petra Küchler, Fachapothekerin für Allgemeinpharmazie, Homöopathie und Naturheilmittel, eröffnete am 12. März 1992 die „Apotheke am Hahnemannsplatz“ als erste Neugründung einer Apotheke in Meißen nach den großen gesellschaftlichen Veränderungen und der Wiedervereinigung Deutschlands. Die völlig neuen Bedingungen waren in jeder Hinsicht absolutes Neuland. Fragen wie Standort, Finanzierung, Einrichtung, Computersysteme und die Zusammenstellung der Belegschaft waren die vordergründigsten Probleme.

Angefangen hat alles mit den damals typischen Leistungen einer Apotheke. Im Laufe der Jahre erweiterte sie das Spektrum der pharmazeutischen Leistungen. Ihre Mitarbeiterinnen besitzen umfangreiches pharmazeutisches Wissen durch ständige Fort- und Weiterbildung und haben Kenntnisse zu Themen wie Homöopathie und Schüßler Salzen. Einige sind in ganz speziellen Fachrichtungen nochmals gesondert ausgebildet, so z. B. in Ernährungsberatung, Kosmetik und Onkologie. Inzwischen verfügt die Hahnemann-Apotheke ein Sterillabor, in dem Infusionslösungen z. B. für Krebspatienten hergestellt werden. Die sonst üblichen Dienstleistungen einer Apotheke wie der Verleih von Milchpumpen und Inhalationsgeräten, die Messung von Blutdruck, Blutzucker, BMI und Cho-



Foto: Privat

lesterin, das Anmessen von Kompressionsstrümpfen, Reiseimpfberatung und vieles Mehr gehören zum selbstverständlichen Repertoire.

Nach fünf Jahren am Hahnemannsplatz wurde die Apotheke 1997 zum Standort Neugasse 11 verlegt. Aus der „Apotheke am Hahnemannsplatz“ wurde die „Hahnemann-Apotheke“, die sich dem Sohn Meißens - dem Entdecker der klassischen Homöopathie - Samuel Hahnemann verpflichtet fühlt und ein umfangreiches Sortiment an homöopathischen Arzneimitteln führt.

Wie im „richtigen Leben“ gibt es auch in der Firmengeschichte der Apotheke Höhen und Tiefen. Zu den dramatischen Ereignissen zählt das Hochwasser von 2002, das die Apotheke, genau wie viele andere Geschäfte und Wohnungen, komplett zerstörte.

Wochenlang war eine Versorgung der Kunden nur aus einem Container möglich. Die Räume der Apotheke mussten vollständig saniert werden, was dank einer großen Welle der Hilfsbereitschaft und Unterstützung gelang. 2004 eröffnete Petra Küchler die geschichtsträchtige 500 Jahre alte Markt-Apotheke wieder, die zuvor zwei Jahre lang geschlossen war. Die Mitarbeiter der Apotheke legen größtes Augenmerk auf kompetente Beratung ihrer Kunden und eine serviceorientierte Bedienung. Dazu gehören die Vorteile einer Kundenkarte sowie ein 24-Stunden-Servie in der modernen Online-Filiale unter www.hahnemann-apotheke-meissen.de.

Petra Küchler Fachapothekerin
für Allgemeinpharmazie

Leser werben Leser

Sächsische Zeitung
Was uns verbindet

Das SZ-Fahrradabo: Richtig stark unterwegs!



In Zusammenarbeit mit:

**Fahrrad-XXL
Emporon**

Robuste Verarbeitung, elegantes Design und starke Ausstattung: Die Fahrräder der Marke Hercules machen ihrem Namensgeber alle Ehre. Egal ob beim täglichen Einkauf, dem Weg zur Arbeit oder auf ausgedehnten Touren: **Das Hercules-Rad** ist Ihr Garant für göttliches Fahrradvergnügen in allen Lebenslagen. Wir schenken es Ihnen in Ihrer Wunsch-Ausführung, wenn Sie uns jetzt einen neuen Leser vermitteln, der die Sächsische Zeitung für mindestens zwei Jahre im Abonnement bestellt. Sie hätten beim Treten gerne ein wenig Unterstützung? Kein Problem: Statt des Fahrrads können Sie auch einen **400 Euro Gutschein für ein E-Bike*** aus dem Fahrrad-XXL-Sortiment wählen.

Und so geht's:

Werben Sie jetzt einen neuen Leser für mindestens 2 Jahre und bestellen Sie online unter: www.abo-sz.de/fahrradabo. Ihr Hercules-Rad in der gewünschten Ausführung steht ca. 6 Wochen nach Zahlung der ersten Abonnementgebühr bei unserem Partner Fahrrad-XXL Emporon zur Abholung in einer der folgenden Filialen bereit:

Dresden-Süd Fahrrad-XXL Emporon
Am Kaufpark Nickern, Dohnner Str. 250, 01257 Dresden

Dresden-Nord Fahrrad-XXL Emporon
Overbeckstr. 39, 01139 Dresden

Neukirch Fahrrad-XXL Emporon
Zittauer Str. 21 (B98), 01904 Neukirch/Lausitz

Technischen Daten:

Die Modelle verfügen über folgende Ausstattung:
Radgröße 28"; Rahmen: Alu 6061; Gabel: Federgabel HL CH-T120/30mm; Schaltwerk: Trekking 21 Shimano Albus 21-Gang / City 7 Shimano Nexus 7-Gang; Bremsen: Trekking 21 V-Brake / City 7 V-Brake mit Rücktrittbremse; Felgen: Alu Hochlammer; Reifen: XCL Basisring mit Rollstreifen; Vorbau: Quilltype winkelverstellbar; Sattel: Sella Royal; Sattelstütze: gefedert / Aluminium; Dynamo: Shimano DH3H20 Nabendynamo; Beleuchtung: Baas Halogen IS Scheinwerfer vorn, Baas Ray Steady mit Standlicht hinten; Gepäckträger: mit Federklappe; Ständer: ja; Gewicht: ca. 17 kg; Farbe: schwarz; Rahmerrhöhen: 45 cm und 50 cm für Trekkingsteiger City 7, 48 cm und 52 cm für Damenfahrrad Trekking 21, 52 cm / 56 cm / 60 cm für Herrenfahrrad Trekking 21.

Das Angebot gilt nur solange der Vorrat reicht! Gilt nicht für Teil- und Studentenabonnement.
Widerrufsrecht: Ich kann meine Bestellung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Postkarte, Fax) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Bekanngung. Der Widerruf ist an: Sächsische Zeitung, Aboservice, 01055 Dresden zu richten. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Abmeldung.

**Das Angebot gilt nur für kurze Zeit
und nur so lange der Vorrat reicht:
ein HERCULES-Rad für Ihre Empfehl-
ung. Bestellen Sie jetzt online unter:**

www.abo-sz.de/fahrradabo



Trekkingsteiger City 7



Damenfahrrad Trekking 21



Herrenfahrrad Trekking 21



Sie haben die Wahl zwischen einem dieser 3 Modelle
oder einen 400 Euro-Einkaufsgutschein für ein E-Bike*
Der Gutschein gilt nicht für bereits reduzierte E-Bikes.

Aus den Schulen der Stadt

Winterferien im Hort der Questenberg-Grundschule



Nachdem wir unsere Zeugnisse erhalten hatten, konnten wir in unsere verdienten Ferien starten. Es war leider kein Winterwetter, aber das Hortteam hatte sich wieder ein abwechslungsreiches Programm überlegt. Wir bastelten, spielten oder tobten in der Turnhalle. Besonderes Highlight war die „Führung der Sinne“ in der Porzellan-Manufaktur. Wir erlebten das Porzellan mit allen fünf Sinnen, besuchten auch die Schauwerkstatt und die Ausstellung. An einem anderen Tag kam unsere Essensfirma Sodexo mit einer mobilen Küche in unseren Hort und wir kochten für uns ein 3-Gänge-Menü, gestalteten eine tolle Tafel und ließen es uns schmecken. Sehr interessant war auch der Besuch in der Zahnarztpraxis von Herrn Dr. Brand. Er zeigte uns sehr anschaulich, welche Schritte für die Herstellung einer Zahnsperre notwendig sind und wie wichtig Zahnhygiene ist. Natürlich gab es am Faschingsdienstag auch eine zünftige Party im Hort, bei der wir viel Spaß hatten. Am nächsten Tag bereiteten die Erzieher ein Meißner-Quiz vor und wir erlebten einen interessanten Stadtpaziergang, bei dem wir viele Sachen über unsere Heimatstadt erfuhren. Wir fuhrten auch nach Dresden und besuchten eine tolle Vorstellung des Theaters

der Jungen Generation. Während der ganzen Ferienzeit bastelten wir Kinder an unserem Gruselmonster, mit dem wir am Wettbewerb zum „Kunstofffest Meißner-Cölln“ teilnehmen wollen. Mit einer tollen Disco ließen wir die Ferien ausklingen und starten nun ausgeruht und voller Kraft in das neue Schulhalbjahr!

Die Hortkinder vom Questenberg

Zehn Jahre Freie Werkschule

Mit einer Festveranstaltung im Ratsaal feierte die Freie Werkschule Meißner Anfang Februar 2012 ihr zehnjähriges Bestehen. Gelegenheit, um nochmals an die ersten Ideen einer freien Schule in Meißner, an die Anfänge am Standort Neumarkt und die Flutschäden 2002 zu erinnern. Den Bezug zum heutigen Standort Crassoberg stellte Gustav Ludwig Crasso (gespielt von Alexander Wilhelm) höchstpersönlich her. Er erinnerte daran, dass er der Stadt den Crassoberg einst zum Bau eines Stadtkrankenhauses vermacht hatte und zeigte sich höchst zufrieden mit der heutigen Entwicklung. Einen Einblick in das Schulgeschehen erhielten die Festgäste durch Darbietungen der Klangzeitkinder, der Breakdancegruppe, der neu gegründeten Schülerband, einer Jongelagruppe und des Weinbergprojektes.

Innerhalb von zehn Jahren entwickelte sich die Freie Werkschule von einer kleinen Schulgründungsinitiative zu einem anerkannten Partner in der Bildungslandschaft. Dies war damals nicht absehbar, denn zu unterschiedlich waren die einzelnen Initiativen, die nach einer Alternative zum staatlichen Schulwesen suchten. Es war die Zeit, da immer mehr Menschen die Stadt „westwärts“ verließen, weil der Glaube an eine Zukunft in der Region schwand. Es war Zeit zu handeln. Die Schulgründer drückten es



damals in ihrer Konzeption so aus: Wir zeigen, indem wir dieses Projekt starten, dass wir bleiben und die Entwicklung selbst in die Hand nehmen. Wir schaffen Kindern Zukunft. Unsere Jugend soll das Gefühl erhalten, hier in der Region geachtet zu sein und eine Aufgabe zu haben. Was könnte sie besser zum Bleiben bewegen?

So kam es, dass im August 2001 die Freie Werkschule Meißner als Grund- und Mittelschule genehmigt wurde und mit einer ersten und einer fünften Klasse startete. 2007 kam ein Berufliches Gymnasium dazu. Der Schulträgerverein gab sich den programmatischen Namen „Miteinander - Freie Werkschule Meißner e.V.“ In den ersten Jahren ihres Bestehens hatte die Freie Werkschule ihren Standort am Neumarkt - im Stadtzentrum unmittelbar an der Triebisch. Diese Nähe wurde der Schule bereits 2002 zum Verhängnis, als das Augusthochwasser das Schulgebäude fast vollständig zerstörte. Die Hochwasserkatastrophe war für die Werkschule, wie für viele, Fluch und Segen zugleich, denn die zerstörerischen Fluten „spülten“ die Werkschule regelrecht auf den gegenüberliegenden Berg, den Crasso'schen Weinberg

- ein hochwassersicheren Bergsporn gegenüber der Albrechtsburg. Die Entwicklung der Schule auf dem Crassoberg war nur durch den enormen Einsatz der Eltern und Förderer möglich. Zu ihrem Engagement bewegt sie vielleicht das gleiche, was auch die Schulgründer antrieb: Sie

wollten mit dem Schulprojekt ihren Kindern eine Zukunft schaffen und sie zum Bleiben bewegen. Und um ein Gefühl der Verwurzelung zu entwickeln, bietet der Crasso'sche Weinberg ideale Voraussetzungen. An vielen Stellen des Schulgeländes hat man direkten Blick auf Albrechtsburg und Dom: Das prägt die Kinder für die Zukunft. Um den Jugendlichen berufliche Perspektiven bieten zu können, stand die Verzahnung von Schule und regionaler Wirtschaft sowie die Pflege von Kooperationen stets im Mittelpunkt. Regelmäßige Werkstatttage schaffen eine Ausgewogenheit zwischen theoretischem und praktischem Lernen.

Nach zehn Jahren hat die Freie Werkschule wichtige Schritte geschafft. Sie ist für viele Eltern eine gute Bildungsalternative. Ganz entscheidend für die Wahl der Eltern ist das längere gemeinsame Lernen - wer möchte, von der ersten Klasse bis zum Abitur - und das Lernen durch praktisches Tun.

Dorothee Neidhardt



Fotos: Privat

Anzeige

App in die eigenen 4 Wände

+ GPS-Ortung, Merktzettel und Termine

Schneller und einfacher in die eigenen 4 Wände! Mit der **sz-immo-App** jederzeit unterwegs, die passenden Immobilien in Ihrer Umgebung finden. Jetzt für Android und iPhone.

Die App zur neuen Wohnung

Hier wohnt Sachsen



Bildungsreihe „Wege zum Ich - Stärkung der Selbstkompetenz von Frauen“

17. April bis 10. Juli 2012 in Meißen

Seit Menschengedenken sorgen sich Frauen um das Wohl der Gemeinschaft. Viel zu oft kommt dabei das eigene Wohlbefinden zu kurz. Die Seminarreihe will Frauen ermutigen wieder einmal den eigenen Bedürfnissen nachzuspüren und eigene Stärken und Fähigkeiten (neu) zu entdecken.

Im Zuge der vier Veranstaltungen wollen Dozentinnen der Landesstelle für Frauenbildung und Projektberatung in Sachsen mit den Teilnehmerinnen verschiedene Themenbereiche besprechen und Impulse für einen sensibleren Umgang mit den eigenen Fähigkeiten mitgeben. Dazu werden im Laufe der Bildungsreihe die Themen Burnout-Prävention, Zeitmanagement, Kommunikationstraining und Förderung der Selbst-

kompetenz von den Referentinnen eingeführt, mit den Frauen vertieft und Anregungen gegeben die neu erlernten Handlungsweisen in das alltägliche Leben zu integrieren. Wir erschließen uns diese mit Methoden des lebendigen Lernens über Übungen, Rollenspiele und Diskussionen. Die Seminarreihe ist eine Kooperationsveranstaltung der Landesstelle für Frauenbildung und Projektberatung in Sachsen mit den Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Meißen und des Landkreises. Die Seminarreihe richtet sich an Frauen, die wieder mehr zu ihrem eigenen Ich und ihren eigenen Stärken finden wollen. Sie bekommen Unterstützung dabei ihre Fähigkeiten zu vertiefen und neue Kompetenzen zu erlernen.

Unkostenbeitrag: 50 Euro (in Rücksprache mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Meißen ist eine Ermäßigung des Unkostenbeitrages möglich)

Anmeldeschluss: 10. April 2012

Veranstaltungsort: Hauswirtschaftszentrum, Martinstraße 2

Anmeldung und Information bei: Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Meißen: Frau Richter ☎ 03521 467481 gabriele.richter@stadt-meissen.de

Die Seminarreihe wird gefördert mit Mitteln des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz.

Geburten in Meißen

Olaf Raschke gratuliert herzlich zu folgenden Geburten:



Foto: Waltraud Grubitzsch / dpa

04.01.12 **Jennifer Luise Birkner**
Mandy Birkner
06.01.12 **Nils Noack**
Marlen Noack und Nils Noack
06.01.12 **Dennis Tietz**
Peggy Tietz und Axel Bekurtz
09.01.12 **Linus Herrmann**
Doreen Herrmann und Matthias Socka
12.01.12 **Lotta Meißner**
Romy und Heiko Meißner
12.01.12 **Matheo Christopher Höhne**
Annett Jubitz und Henry Höhne
13.01.12 **Charlotte Geneis**
Doreen und Kay Geneis
18.01.12 **Neo-Levin Breden**
Yvonne Riehmer und Sebastian Breden
19.01.12 **Sarina Multani**
Maria und Nishan Singh Multani
24.01.12 **Linda Engelmann**
Steffi und Stefan Engelmann
25.01.12 **Janik Boczek**
Adina Boczek
26.01.12 **Elias-Joel Gölker**
Sarah und René Gölker
26.01.12 **Mia Leonie Schneider**
Nicole Schneider
30.01.12 **Philipp Reinhardt**
Kristin Reinhardt und Uwe Seifert
01.02.12 **Laura Buhlig**
Kathleen Johné und Dietmar Buhlig
02.02.12 **Titus Jens Kotte**
Ina Kotte
03.02.12 **Luca Richter**
Anja Richter

03.02.12 **Eric Oelmann**
Katja Oelmann und Matthias Seick
03.02.12 **Amy Nielebock**
Kathrin Wolff und Philipp Nielebock
03.02.12 **David Pohl**
Daniela und Holm Uwe Pohl
04.02.12 **Sophia Brendahl**
Nicolle Brandahl und Manfred Mario Joestel
05.02.12 **Jannik Winkler**
Anja Winkler und Marcus Jurisch
06.02.12 **Martha Marie Böhme**
Elisabeth Blütgen und Frank Böhme
07.02.12 **Lara Sophie und Luca Pascal Stasik**
Denise Stasik
08.02.12 **Lya Rosyma Eichhorn**
Sylvia Romy und Lutz Peter Eichhorn
09.02.12 **Pascal Joel Liebscher**
Nicole und Marcel Liebscher
10.02.12 **Björn Böhm**
Antje Göpfert und Thomas Böhm
11.02.12 **Jasmin Pirner**
Silvana Pirner und David Köppe
12.02.12 **Karolin Eichler**
Katja Kretzschmar und Frank Eichler

11.02.12 **Jessica Glöckler**
Sylvia und Tobias Glöckler
14.02.12 **Emilia Müschke**
Stephanie Müschke und Karl Helmut Christian Trepte
15.02.12 **Lennard Raue**
Stefanie und Stephan Raue
16.02.12 **Nora Friedrich**
Claudia Friedrich
16.02.12 **Lorenzo Pieniak**
Kerstin Pieniak
16.02.12 **Konstantin Hagen Krug**
Daniela Schütz und Eckhard Hagen Krug
17.02.12 **Max Hempel**
Mandy Hempel
17.02.12 **Amelie Chiara Hoppe**
Alice und Mario Hoppe
18.02.12 **Daniel Thomas**
Nicole Richter und Toni Thomas
20.02.12 **Tristan Vogel**
Franziska Vogel
23.02.12 **Eric Raphael Noack**
Mandy und Daniel Richard Noack
23.02.12 **Björn Gerit Orzechowski**
Sylvi und Gerit Hartmut Orzechowski
24.02.12 **Mara Höntsch**
Nicole Höntsch und Tom Claus
27.02.12 **Dorothea Laurentien Charlén Ehrig**
Sophie und André Ehrig

Anzeigen



Frühlingserwachen...



Ob neues Dach, neuer Dachstuhl, Carport, Wintergarten, Fassade oder Reparaturbedarf. Wir haben für Sie die passende Lösung!

Zum Gosetal 1 · 01665 Diera/OT Naundorfel · Telefon (03521) 7395 78 · Fax 73 12 90
E-Mail: schild.dachdeckerei@t-online.de · www.dachdeckerei-schild.de

Wohnung für Eigennutzer

ETW, 3 Zi., ca. 123 m², an den Weinbergen der Elbe in Meißen für 189.000 € zzgl. 5,95 % MC zu verkaufen.





☎ 0341 – 124 66 200 • www.kowo-immobilien.de

Sie suchen einen zukunftssicheren Beruf – wir suchen Nachwuchs.

Wie überall spricht man auch in der Pflegebranche über einen massiven Fachkräftemangel. Unsere Strategie, wir nutzen eigene Ressourcen.

Schon im 5. Jahr bildet unser Pflegedienst sehr erfolgreich AltenpflegerInnen aus. Zur Zeit sind es zwei im 1., eine im 2. und zwei im 3. Lehrjahr. Dies möchten wir gerne fortführen, deshalb:

Für unseren häuslichen Pflegedienst in Meißen und Nossen suchen wir zum 01.09.2012

Auszubildende (m/w) zum/zur staatlich anerkannten Altenpflegerin.

Wir erwarten:

- einen mittleren Bildungsabschluss
- Freude am Umgang mit älteren Menschen und Pflegebedürftigen
- Einfühlungsvermögen, Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und gute Umgangsformen

Wir bieten:

- das Erlernen eines interessanten und abwechslungsreichen Berufes
- eine kompetente Betreuung und Anleitung
- einen Berufsstart in eine sichere Zukunftsbranche mit vielfältigen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen per Mail an: info@pflagedienst-engelhardt.de oder auf dem Postweg!






sylvia Engelhardt

Schützestr. 4 · 01662 Meißen · Tel. 03521/451468
www.pflagedienst-engelhardt.de

Anzeige

Spiel, Spaß, Schwimmen – "Wellenspiel" Sommerlager 2012



Wie in den vorigen Jahren wird der Besuch des Speedway Motorclub Meißen ein Höhepunkt des Ferienlagers.



Den Kindern wird ein kurzweiliges Programm geboten. Fotos: Wellenspiel

Sechs Tage können in diesem Sommer 14 Kinder im Alter von acht bis elf Jahren tolle Abenteuer miteinander erleben. Vom 23. bis 28. Juli 2012 veranstaltet das Freizeitbad Wellenspiel ein Sommerlager mit Schwimmkurs. Hier kann unter professioneller Anleitung schwimmen gelernt oder bereits vorhandene Schwimmkenntnisse verbessert werden.

In dieser Juliwoche wird aber noch viel mehr geboten: Gemeinsame Wanderungen sowie Ausflüge in die Umgebung, ein Grillabend, Bowling,

Lagerfeuer, und ein Treffen mit Sportlern sorgen für viel Spiel und Spaß.

Ein besonderer Höhepunkt des reichhaltigen Programms ist ein Erlebnismittag beim Speedway Motorclub Meißen. Einmal selbst mit einem Quad über den Platz preschen und bereits vorhandene Schwimmkenntnisse verbessert werden.

Im Kurspreis von 185 Euro je Teilnehmer sind Vollverpflegung und Schwimmkurs enthalten. Übernachtung

tet wird in Zelten des „Wellenspiel“ auf dem Freibadgelände. Luftmatratze, Schlafsack und persönliche Ausrüstung müssen selbst mitgebracht werden.

Anmeldungen bitte ab sofort per Telefon 03521 701130 oder direkt im „Wellenspiel“ Meißen, Berghausstraße 2 oder per e-mail unter info@wellenspiel.de.

Weitere Informationen auch unter www.wellsenspiel.de.

Aktuelle Kurse

Kinderschwimmkurs

31. Mai bis 24. Juni 2012 (am 1. Juni fällt dieser Kurs aus)
25. Juni bis 19. Juli 2012

Montag 17 Uhr:

10. September bis 17. Dezember 2012 und Sonntag, 14. Oktober

Donnerstag 16 Uhr:

13. September bis 20. Dezember 2012 und Sonntag, 18. November

Freitag 16 Uhr:

14. September bis 21. Dezember 2012 und Sonntag, 21. Oktober

Sonnabend 8.45 Uhr und Mittwoch 16 Uhr:

21. April bis 9. Juni 2012,
15. September bis 3. November 2012 (Mittwoch, 3. und 31. Oktober, 9 Uhr),
7. November bis 22. Dezember 2012 (Sonntag, 9., Mittwoch, 21. Dezember, 9 Uhr)

Crash-Kurs für Kinder

immer Sonntag 9 Uhr sowie Montag, Donnerstag und Freitag, 16 Uhr:

Schwimmkurs für Erwachsene

Donnerstag 20.15 Uhr:
13. September bis 20. Dezember 2012

Babysauna

Donnerstag 8.30 Uhr:
19. April bis 28. Juni 2012 (am 17. Mai fällt dieser Kurs aus)
20. September bis 22. November 2012

Schnuppertermine:
5. April und 13. September 2012

Fit mit Wasserkraft und Genuss

18 Uhr Ernährung, 19.15 Uhr Bewegung:
25. April bis 27. Juni
12. September bis 12. Dezember

Anzeige

Frühlingsfest bei Möbel Hülsbusch

23. März
10 1 hr

24. März
1 hr

25. März
12 1 hr

26. März
10 1 hr

27. März
10 1 hr

mit vielen sensationellen Sparvorteilen **und VERKAUFSOFFENEM SONNTAG**

bis 61%
FRÜHLINGSFEST-RABATT
auf frei geplante Küchen*

bis 35%
FRÜHLINGSFEST-RABATT
auf Polstergruppen, Schlafzimmer & Wohnmöbel

SCHLAKATTIA
Ein Spaß für die ganze Familie!
Zauber- und Musikshow
The Magic Diamonds

BOSCH
KOCH-VORFÜHRUNG

Jeder Besucher erhält bei Abgabe dieser Coupons während des Frühlingsfestes ein **Überraschungsgeschenk gratis!**

FINANZIERUNG
0,00%
36 MONATE LAUFZEIT

effektiv Jahreszins

Für alle Finanzierungsangebote gilt: Effektiver Jahreszins von 0,00% bei einer Laufzeit von 36 Monaten entspricht einem gebundenen Sollzins von 0,00%. Bonität vorausgesetzt. Partner ist die CreditPlus Bank. Die Angaben stellen zugleich das 213 Beispiel gemäß § 6a Abs. 3 PAngV dar. Ab einem Einkaufswert von 1000,- €, bei 20% Anzahlung. Gültig bis 31.03.2012.

Über 10.000 m² Ausstellungsfläche

Der neue hülsbusch

SCHÖNES WOHNEN

Geld sparen, zu Hülsbusch fahren!

Ehrlichtweg 3-9
01689 Weinböhla
Tel. 035243/3380
info@huelsbusch.com
www.huelsbusch.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00 Uhr • Samstag 09.00-16.00 Uhr

5.492,12 Euro für Meißner Vereinsarbeit

Ausschüttung der Adventslotterie

Oberbürgermeister Olaf Raschke und Petra Gürtler, Geschäftsführerin der Redaktions- und Verlagsgesellschaft Elbland mbH übergaben am 24. Februar den Reinerlös aus der Advents- lotterie 2011 an Meißner Vereine. In- gesamt 5.492,12 Euro waren gemäß Sächsischem Lotteriegesezt als Rein- ertrag aus der Lotterie „Adventskal- ender“ auszuschütten.

Einen Scheck in Höhe von 2.300 Euro erhielt der Freundeskreis „Theater Meißner mit Zukunft“ e.V. Vorsitzen- der Prof. Karl-Heinz Schulz erklärte, mit dem Geld die Arbeit der Ama- teurtheatergruppen unterstützen zu wollen. „Die Amateurtheatergruppen sind die Eckpfeiler des Theater Mei- ßner“, so Prof. Schulz.

Den zweiten Scheck über 2.300 Euro erhielt der Kampfkunstverein AIKIDO- DOJO Meißner e.V. Sensei Lars Gal- lasch erklärte, das Geld für die Kin- der- und Jugendarbeit - gezielt für das Sommerlager einsetzen zu wol- len. Die Stiftung Lichtblick der Sächsi- schen Zeitung erhielt 892,12 Euro. Seit 2007 organisiert die Redaktions- und Verlagsgesellschaft Elbland mbH die Lotterie „Adventskalender am Rathaus“.



Von links, Prof. Karl-Heinz Schulz, Oberbürgermeister Olf Raschke, Lars Gallasch, Petra Gürtler. Foto: Stadt Meissen

Geburtstage

Folgende ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger haben im Monat März Ge- burtstag und erhalten oder erhielten die herzliche Gratulation von Ober- bürgermeister Olaf Raschke.

- 01.03.2012 **Dora Seifarth** 100. Geburtstag
- 02.03.2012 **Margarete Malina** 94. Geburtstag
- 02.03.2012 **Elfriede Lasch** 94. Geburtstag
- 02.03.2012 **Walter Hähnel** 90. Geburtstag
- 03.03.2012 **Hildegard Reiß** 91. Geburtstag
- 04.03.2012 **Gertrud Unglaube** 99. Geburtstag
- 04.03.2012 **Johann Zimmermann** 99. Geburtstag
- 05.03.2012 **Elli Hänsch** 91. Geburtstag

- | | |
|---|---|
| 06.03.2012 Cäzilie Riesner 95. Geburtstag | 22.03.2012 Alma Küttner 97. Geburtstag |
| 07.03.2012 Herbert Schubert 93. Geburtstag | 23.03.2012 Margarete Jäger 93. Geburtstag |
| 08.03.2012 Marianne Schumann 92. Geburtstag | 23.03.2012 Johanna Pucher 91. Geburtstag |
| 08.03.2012 Erich Giebe 91. Geburtstag | 24.03.2012 Fritz Rentzsch 91. Geburtstag |
| 10.03.2012 Gerhard Kieke 94. Geburtstag | 26.03.2012 Ilse Simon 92. Geburtstag |
| 15.03.2012 Anneliese Schirmer 96. Geburtstag | 26.03.2012 Edith Lippert 90. Geburtstag |
| 19.03.2012 Ruthard Lehmann 91. Geburtstag | 28.03.2012 Martina Bachmann 93. Geburtstag |
| 20.03.2012 Marianne Prießner 92. Geburtstag | 29.03.2012 Marie Richter 94. Geburtstag |
| 20.03.2012 Elsa Reinig 90. Geburtstag | 29.03.2012 Gottfried Pfau 92. Geburtstag |
| 21.03.2012 Rolf Roscher 90. Geburtstag | 30.03.2012 Heinz Kluge 90. Geburtstag |

Seni-OHR

Seniorentelefon Meissen

467 462

Ein offenes Ohr für die Sorgen und Hinweise der Älteren

jeden Donnerstag 10 bis 12 Uhr

erreichen Sie einen Ansprech- partner für Ihre Anliegen

SENIOREN-SPRECHSTUNDE

in der Stadtverwaltung Meissen, Markt 3
Beratungsraum, 3. OG, Zimmer 306
Donnerstag, 5. April 2012, 10 bis 12 Uhr

Die Mitglieder dieser Vertretung

würden sich über regen Zuspruch und Interesse an dieser Sprech- stunde freuen. Zugleich besteht in der Zeit von 10 bis 11 Uhr die Möglichkeit, mit der Meißner Bür- gerpolizistin ins Gespräch zu kom- men. Telefonischer Kontakt ist in dieser Zeit möglich unter der Ruf- nummer 03521 467462.

seit 1992
FUNK TAXI MEISSEN IG
Wir kommen, wie gerufen!
(0 35 21) 400 500

Ihr Anzeigenfachberater für das Meißner Amtsblatt:

Peter Görig
Tel.: (0 35 21) 41 04 55 37
Funk: 01 72-373 97 40
Fax: (0 35 21) 41 04 55 33
E-Mail: Goerig.Peter@dd-v.de

Z&P HAUSTECHNIK

Dipl.-Ing. (FH)
Christian Zumpe & Partner
Nassauweg 5 · 01662 Meissen
Tel. (0 35 21) 72 80 55
Fax. (0 35 21) 72 80 56
Funk 01 72-3 51 00 45

- Heizungsanlagen
- Bäder
- Sanitäranlagen
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Wartung an Heizungsanlagen
- Reparaturen

seit 1952 in Meissen

ELEKTROMONTAGEN-KUDELL.DE

Talstraße 74 · 01662 Meissen
fon 45 34 18 · fax 4 07 06 60 · funk 01 72-3 50 11 42

Unsere Leistungen:

- Installation aller elektrischen Anlagen bis 1 KV
- Verkabelung von Daten- und Telefonsystemen
- elektrische Heizsysteme
- Neuinstallation von Eigenheimen u. Mehrfamilienhäusern
- Reparaturdienst von Elektroanlagen



NEUE WOHNUNG GESUCHT?

Wohnungen in Meissen oberhalb der Albrechtsburg zu vermieten

2- und 3-Raumwohnungen, gute Ausstattung mit Blick über Meissen provisionsfrei zu vermieten.

Beispiele:

2 RWE im DG, 44 m², 225,- EUR + 100,- EUR NK + 10,- EUR Stellplatz

3 RWE im EG oder OG, 74 – 77 m², ab 4,10 EUR/m² zzgl. NK + TG

Besichtigungen und Informationen über:

Merkel GmbH & Co. KG

Herr Jürgen Dörrstock, Tel.: (0 35 21) 40 27 27 und (01 72) 3 88 20 50
Terminvereinbarungen erwünscht

Bauunternehmen NITZSCHNER jun.

01662 Meissen
Zaschendorfer Straße 73

Eines unserer fertig gestellten Objekte in Coswig:

Fachkompetenz im Bau!

- Neubau/Umbau
- Baureparatur
- Trockenbau
- Putz
- Betonarbeiten
- Naturstein- und Fliesenlegearbeiten



Tel.: (0 35 21) 73 47 46 • Fax: (0 35 21) 71 40 46
Funk: 01 72-5 19 14 85
www.nitzschnerbau.de • nitzschnerbau@gmx.de

Das museale Sammeljahr 2011 im Stadtmuseum

2011 erhielt das Stadtmuseum von 25 Personen und Institutionen eine Vielzahl von Sachzeugen, die inventarisiert und katalogisiert wurden - darunter Produkte der Meißner Ofen- und Porzellanindustrie. Neben „Teichert“-Porzellan und Meißner Ofenkacheln erhielten wir neben repräsentativem Meissener Porzellan auch das zugehörige Stubenmobiliar vom Meißner Möbelhersteller Birkner um 1930.

Heimatgeschichtlich bedeutsam sind Funde von historischem Töpferabfall, der bei der, im Zusammenhang mit der Baustelle Neumarkt Arkaden, erfolgten Rekonstruktion des Hauses Hahnemannsplatz 12a von Bauleuten geborgen wurde. Die bedeutendsten Stücke aus dem 17. und 18. Jh. werden restauriert und in einem Labor untersucht. Im kommenden Jahr sind sie in der Sonderausstellung anlässlich des 150-jährigen Bestehens der Meißner Ofenindustrie zu sehen.

Für die Übereignung in Form von Geschenken und kostenlosen Übergaben möchten wir uns ganz herzlich bedanken bei:

- Kuratorium Rettet Meißnen Jetzt! e. V.
- NHP-Partnership Seevetal
- Gert Bäßler, Meißnen
- Franz Biegel, Meißnen
- Annette und Steffen Förster, Meißnen



Historischer Töpferabfall von der Baustelle Neumarktcenter.

- Ingrid und Joachim Förster, Meißnen
- Thomas Gabel, Meißnen
- Kerstin Hadam, Meißnen
- Christian Heyde, Meißnen
- Jürgen Huschmann, Meißnen
- Thomas Jendrojek, Meißnen
- Ursula Johne, Meißnen
- Dieter Keil, Lommatzsch
- Christine Kinzler, Bad Goisern (AU)
- Herbert Küttner, Riesa
- Elisabeth und Eberhard Kloppisch, Meißnen
- W. Lehmann, Meißnen
- Siglinde Lindig, Meißnen
- Gunter Nauwald, Radebeul
- Günther Rühle, Meißnen
- Elfriede Stuttmann, Berlin
- Dorit Suarez, Meißnen

- Frau Wolf-Hunold, Nieschütz
- Manfred Wünsche, Meißnen
- Jürgen Zeiger, Niederau

„Neuzugänge aus Meißner Familien & Firmen“

Seit 2005 zeigt eine besondere Vitrine in unregelmäßigen Abständen einige der neuerworbenen Musealien - gewissermaßen als eine Art Rechenschaftsbericht. An dieser Stelle werden demnächst einige der Neuerwerbungen zu sehen sein. Bereits 1996 gestaltete das Museum eine Sonderausstellung mit Sammlerfolgen von 1986-96. Fünfzehn Jahre später war

es nun wieder an der Zeit, in größerem Rahmen diese Sammlerfolge vorzustellen. Noch bis 1. Mai ist im Stadtmuseum, Heinrichsplatz 3 die Sonderausstellung „Neuzugänge aus Meißner Familien & Firmen“ zu sehen.

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag
11 bis 17 Uhr,
ab 1. April 10 bis 18 Uhr

Generationsnachmittag am 27. April

Am Freitag, 27. April findet 16 Uhr im Museum ein Generationenachmittag statt: „Baby-Look vor 100 Jahren“. Es werden neben Baby- und Kleinkindkleidung aus vergangenen Zeiten wie winzige Schuhe, Kleidchen auch Kinderwagen u.v.m. vorgestellt. Eine Hebamme erzählt von ihrer Arbeit. Wer möchte, kann sich praktisch beim Windeln betätigen. Um Anmeldung wird gebeten.

☎ 03521 467332

Impressum

Das „Meißner Amtsblatt“ ist das offizielle Organ der Stadtverwaltung Meißnen zur Bekanntmachung amtlicher Mitteilungen.
Herausgeber:
Stadt Meißnen
Markt 1, 01662 Meißnen
www.stadt-meissen.de
Verlag:
Redaktions- und Verlagsgesellschaft Elbland mbH
Niederauer Str. 43,
01662 Meißnen
Verantwortliche:
- für amtliche Bekanntmachungen: Oberbürgermeister der Stadt Meißnen, Olaf Raschke
- Redaktion: Pressesprecher der Stadt Meißnen, Inga Skambraks und Hardy Bollenbach,
☎ (03521) 467-0;
☎ (03521) 45 34 13
- Anzeigen: Geschäftsführer der Redaktions- und Verlagsgesellschaft Elbland mbH, Petra Gürtler ☎ (03521) 41045520
Satz und Layout:
Redaktions- und Verlagsgesellschaft Elbland mbH, Petra Gürtler, Marco Mertig
Druck:
Dresden Verlagshaus Druck GmbH,
Meinholdstr. 2, 01129 Dresden
Auflage: 16.700 Exemplare
Verteilung:
Medienvertrieb Meißnen
☎ (03521) 409330
Die nächste Ausgabe des Meißner Amtsblattes erscheint am 27. April 2012. Anzeigen- und Redaktionsschluss hierfür ist am 13. April 2012.
Amtsblatt nicht erhalten?
Bitte informieren Sie uns über Mängel in der Haushaltszustellung des Meißner Amtsblattes. Rufen Sie uns an unter 03521 467445 oder senden Sie eine E-Mail an presse@stadt-meissen.de.

Anzeigen

Der Lohnsteuerhilfeverein „Oberes Elbtal – Meißnen“ e.V. informiert:

Änderungen im Steuerrecht zum 1. Januar 2012

Auch im neuen Jahr unterliegt das Steuerrecht wieder zahlreichen Änderungen. Von dem Steuervereinfachungsgesetz profitieren vor allem Eltern. Die Einführung der elektronischen Lohnsteuerkarte (ELStAM) wurde dagegen ausgesetzt und auf 2013 verschoben.

Kindergeld für volljährige Kinder

Bei Kindergeld für volljährige Kinder entfällt die Einkünfte- und Bezügenreihe. Eltern müssen ab 2012 die Einnahmen und Ausgaben der Kinder nicht mehr nachweisen. Die Grundvoraussetzungen für das Kindergeld bleiben dagegen unverändert: Berufsausbildung, Übergangszeit oder Wartezeit auf einen Ausbildungsplatz, soziales Jahr, andere begünstigte Freiwilligendienste oder bis zum 21. Lebensjahr auch Arbeitslosigkeit. Erst bei einer weiteren Ausbildung nach Erststudium und

erstmaligem Berufsabschluss ist eine Einschränkung zu beachten. Das Kindergeld und alle weiteren damit zusammenhängenden Steuervorteile entfallen, wenn das Kind eine Nebentätigkeit von regelmäßig mehr als 20 Wochenstunden ausübt.

Kinderbetreuungskosten

Für den Abzug von Kinderbetreuungskosten mussten die Eltern bisher unterschiedliche Voraussetzungen nachweisen. Gebühren beispielsweise für den Kindergarten oder Hort wurden nur berücksichtigt, wenn die Eltern berufstätig, in Ausbildung oder krank waren. Eine Ausnahme gab es lediglich für Kinder vom dritten bis sechsten Lebensjahr. Ab 2012 werden Kinderbetreuungskosten bis zum 14. Lebensjahr der Kinder stets berücksichtigt. Dadurch wird der Antrag erheblich vereinfacht und mehr Eltern können ihre Betreuungskosten ab-

setzen. Behinderte Kinder können wie bisher ohne Altersgrenze berücksichtigt werden.

Änderung bei der Übertragung von Kinderfreibeträgen

Der Kinderfreibetrag wurde bisher auch dann auf beide Eltern aufgeteilt, wenn ein Elternteil auf den Kindesunterhalt des anderen verzichten musste, weil dieser finanziell mittellos war. Ab 2012 können Eltern auch in diesen Fällen den halben Kinderfreibetrag des anderen Elternteils in der eigenen Steuererklärung beanspruchen.

Werbungskostenpauschale

Der jährliche Arbeitnehmer-Pauschbetrag wird von 920 Euro auf 1.000 Euro angehoben. Die Anhebung wurde bereits im Dezember 2011 beim Lohnsteuerabzug berücksichtigt. Arbeitnehmer und Rentner können sich bei Lohnsteuerhilfevereinen beraten lassen. Ihr Ansprechpartner ist Beratungsstellenleiter Uwe Reichel, Rote Gasse 27, 01662 Meißnen, Tel. 03521 / 400800

Lohnsteuerhilfeverein „Oberes Elbtal-Meißnen“ e.V.



Freizeit statt Steuerzeit!

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir ganzjährig

Hilfe in Lohnsteuersachen

Wir beraten Sie auch gern zu Renten, zur Lohnsteuerermäßigung, zu Fragen beim Kindergeld und Nichtveranlagungsbescheinigung.

Beratungsstellen:

Thomas Greim Talstraße 5 01662 Meißnen Tel. (0 35 21) 45 24 07	Uwe Reichel Rote Gasse 27 01662 Meißnen Tel. (0 35 21) 40 08 00	Jürgen Schrimpf Öffingener Straße 2 01662 Meißnen Tel. (0 35 21) 73 51 51
--	---	---

www.lohnsteuerhilfe-meissen.de

Rund um's Telefon:
Festnetz • Telefon-Anlagen
Handy • Internet
Individuelle Seniorenberatung
Car-HiFi • Navigation
Multimedia • Beschallung

• audio art • **KARL HÄRTWIG**
vodafone – T-Com – ACR

Bergstraße 1 / Ecke Dresdner Straße
01662 Meißnen
Telefon: (0 35 21) 71 16 12 • www.audioart.de



Die sichere Verbindung für:

- Wärmepumpen
- Heizungen
- Bäder

Thomas Seifert • Bahnhofstraße 1 • OT Löhthain • 01665 Käbschütztal
Tel. (0 35 21) 40 15 43 • Funk 01 77-48 88 100 • Fax (0 35 21) 40 16 61
www.seifert-hausinstallation.de • seifert-hits@t-online.de

Bauunternehmen

Enrico Wunner
Handwerksmeister



Mauerwerksanierung
Bauwerkstrockenlegung
Neubau – Umbau – Ausbau
Garten- und Landschaftsbau

Alte Spaargasse 10A • 01662 Meißnen
Tel. (0 35 21) 73 16 17 • Funk 01 72-3 50 67 92
Fax (0 35 21) 71 16 67

www.bauunternehmen-wunner.de • info@bauunternehmen-wunner.de